



Nobelstraße 10 70569 Stuttgart  
Telefon +49 711 8923 10 Fax +49 711 8923 11  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

STUDIERN. WISSEN. MACHEN.



## FIRST\_STEPS

Informationen zu den Bachelorstudiengängen der HdM



# AN DER HdM WERDEN MEDIENPROFIS GEMACHT

## HEREINSPAZIERT IN DIE WELT DER MEDIEN

Die Bachelorangebote der HdM	4
Informationsveranstaltungen	6
Zentrale Studienberatung	7
Die Bachelorabschlüsse der HdM	8
	9

## DIE STUDIENGÄNGE DER HdM VON A BIS Z

Audiovisuelle Medien	12
Crossmedia-Redaktion/Public Relations mit der Vertiefungsrichtung Crossmedia-Redaktion	14
Crossmedia-Redaktion/Public Relations mit der Vertiefungsrichtung Public Relations	18
Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie	22
Digital- und Medienwirtschaft	26
Informationsdesign	30
Informationswissenschaften	34
Integriertes Produktdesign	38
Mediapublishing	42
Medien- und Wirtschaftspsychologie	46
Medieninformatik	50
Mobile Medien	54
	58



Online-Medien-Management	62
Print Media Technologies (englischsprachiger Studiengang)	66
Verpackungstechnik	70
Werbung und Marktkommunikation	74
Wirtschaftsinformatik und digitale Medien	78
Wirtschaftsingenieurwesen Medien	82
<b>SO GEHT'S ZUM STUDIUM AN DER HdM</b>	<b>86</b>
Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	88
Bewerbung an der HdM	90
Wie stehen meine Chancen?	92
Zulassungsbescheid und Einschreibung	93
Ausländische Studienplatzbewerber	94
<b>WIE KANN ES WEITERGEHEN?</b>	<b>96</b>
<b>RUND UMS STUDIUM</b>	<b>98</b>
<b>WEG ZUR HOCHSCHULE UND LAGEPLAN</b>	<b>100</b>
<b>STUDIENSTANDORT STUTTGART</b>	<b>102</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>103</b>



## HEREINSPAZIERT IN DIE WELT DER MEDIEN

Die Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart ist eine staatliche Hochschule für Angewandte Wissenschaften - mit rund 30 Bachelor- und Masterstudiengängen rund um die Medien. Deren Bandbreite reicht von Printmedien bis zu den digitalen Medien, von der Medientheorie bis zur Medienproduktion, von der Mediengestaltung bis zur Medienschließung.

Theorie und ihre Anwendung in der Praxis zeichnen das Studium an der HdM aus. Studiert wird in modernen Hörsälen in preisgekrönten Gebäuden, aber natürlich auch in Laboren und Studios, an der Druckmaschine, hinter der Kamera oder in Redaktionsräumen. Spannende Projekte an der Hochschule oder in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen ergänzen die Grundlagenvermittlung und das wissenschaftliche Arbeiten.

Das Studium findet auf einem Campus in Stuttgart-Vaihingen statt: Alle Studienangebote und Anlaufstellen sind dort zu finden.



Als Hochschule hat die HdM eine über 100-jährige Tradition: Die Wurzeln in der Ausbildung von Druck- und Medientechnikern und -ingenieuren reichen zurück bis 1903, die der Informationsspezialistinnen und -spezialisten begann in den 1940er Jahren. Mit ihren Studienangeboten deckt die HdM heute eine große Bandbreite an Medienbereichen ab: von den Printmedien bis zu den elektronischen Medien, von der Medientheorie bis zur Medienproduktion, von der Mediengestaltung bis zur Medienschnittstelle.

## **DIE BACHELORANGEBOTE DER HdM**

Wie wird ein Buch gedruckt? Wie werden Informationen archiviert und dokumentiert? Was bedeutet Kommunikation? Wie entstehen virtuelle Welten? Was passiert hinter den Kulissen von Fernsehstudios? Worauf kommt es beim Design von Verpackungen an? Und wie wirkt Werbung? Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen sich Studierende an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Die Studiengänge der HdM sind in drei Fakultäten organisiert: Die Fakultäten Druck und Medien, Electronic Media sowie Information und Kommunikation sind die wissenschaftlichen Lehr- und Verwaltungseinheiten der Hochschule.

### **Fakultät Druck und Medien**

- Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie
- Integriertes Produktdesign
- Mediapublishing
- Medieninformatik
- Mobile Medien
- Print Media Technologies (englischsprachiger Studiengang)
- Verpackungstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen Medien

### **Fakultät Electronic Media**

- Audiovisuelle Medien
- Crossmedia-Redaktion/Public Relations mit den Vertiefungsrichtungen Crossmedia-Redaktion und Public Relations
- Digital- und Medienwirtschaft
- Medien- und Wirtschaftspsychologie
- Werbung und Marktkommunikation

### **Fakultät Information und Kommunikation**

- Informationsdesign
- Informationswissenschaften
- Medien- und Wirtschaftspsychologie
- Online-Medien-Management
- Wirtschaftsinformatik und digitale Medien



## INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Das ganze Jahr über finden an der Hochschule verschiedene Veranstaltungen statt, bei denen sich Studieninteressierte ganz allgemein oder auch schon vertiefender über einzelne Studiengänge informieren können.

Zweimal jährlich wird ein Infoabend angeboten, in der Regel im Juni und im Dezember. Hier sind alle willkommen, die gerade auf der Suche nach einer Hochschule und einem passenden Studiengang sind.

Mitte November öffnet die HdM stets die Türen für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 beim landesweiten Studieninfotag ([www.studieninfotag.de](http://www.studieninfotag.de)).

Ende April haben Schülerinnen aus den Klassen fünf bis 13 beim Girls' Day die Möglichkeit, hinter die Kulissen der technisch ausgerichteten Studiengänge zu schauen.

Die Zentrale Studienberatung (S. 8) der HdM hilft vor Ort oder virtuell, persönlich oder bei Gruppenberatung weiter. Auch bei der Semesterabschlussveranstaltung MediaNight, meist Ende Juni oder Ende Januar, wird eine Studienberatung angeboten.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es unter:

**[www.hdm-stuttgart.de/seeusoon](http://www.hdm-stuttgart.de/seeusoon)**



## ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung der HdM berät Studieninteressierte fächerübergreifend bei Orientierungs- und Entscheidungsfragen für ein Studium, zur Studienfachwahl und zur Bewerbung, zu den Anforderungen eines Studiums, zur Vereinbarkeit von Studium und persönlicher Situation, zur Studienfinanzierung, zum Studienfachwechsel, zu Alternativen zum Studium usw.

Mit der Studienberatung können Sie telefonisch, persönlich oder per E-Mail Kontakt aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch (vor Ort, Online, Telefon) vereinbaren. Außerdem werden wöchentlich offene Sprechstunden angeboten.

### Kontakt

**Annica Funke und David Sixt**

Telefon: 0711 8923 2731

E-Mail: [studienberatung@hdm-stuttgart.de](mailto:studienberatung@hdm-stuttgart.de)

Weitere Informationen zum Beratungsangebot, Terminen und Wegbeschreibung finden sich unter:

**[www.hdm-stuttgart.de/studienberatung](http://www.hdm-stuttgart.de/studienberatung)**

### Fachliche Studienberatung

Für eine gezielte Fachstudienberatung zu den einzelnen Studiengängen sind die Leitungen der jeweiligen Studiengänge (Studiendekaninnen und -dekane) zuständig. Die Ansprechpersonen stehen in den Studiengangsbeschreibungen auf den folgenden Seiten.

## DIE BACHELORABSCHLÜSSE DER HdM

**Der Bachelor bezeichnet den ersten akademischen Grad, den eine Hochschule den Studierenden nach Abschluss ihres Studiums verleiht. Er qualifiziert für den Berufseinstieg, öffnet aber auch die Tür für ein weiterführendes Masterstudium (siehe Seite 96).**

### Akkreditierte Studiengänge

Die Hochschule der Medien hat ein Systemakkreditierungsverfahren absolviert und verfügt über das offizielle Gütesiegel des Akkreditierungsrates Acquin. Das Gütesiegel bestätigt, dass alle Studiengänge international anerkannte Qualitätskriterien für Bachelor- und Masterstudiengänge erfüllen.

Die HdM vergibt drei verschiedene Bachelorabschlüsse:

<b>den Bachelor of Arts (B.A.)</b> für geistes-, sozialwissenschaftliche und künstlerisch orientierte Studiengänge	<b>den Bachelor of Engineering (B.Eng.)</b> für ingenieurwissenschaftlich orientierte Studiengänge	<b>den Bachelor of Science (B.Sc.)</b> für natur- und wirtschaftswissenschaftlich orientierte Studiengänge
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Crossmedia-Redaktion/ Public Relations</li> <li>› Digital- und Medienwirtschaft</li> <li>› Informationsdesign</li> <li>› Informationswissenschaften</li> <li>› Integriertes Produktdesign</li> <li>› Mediapublishing</li> <li>› Online-Medien-Management</li> <li>› Werbung und Marktkommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Audiovisuelle Medien</li> <li>› Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie</li> <li>› Print Media Technologies</li> <li>› Verpackungstechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Medieninformatik</li> <li>› Medien- und Wirtschaftspsychologie</li> <li>› Mobile Medien</li> <li>› Wirtschaftsinformatik und digitale Medien</li> <li>› Wirtschaftsingenieurwesen Medien</li> </ul>

## **Allgemeine Studienstruktur**

Die Regelstudienzeit der Bachelorstudiengänge der HdM beträgt sieben Semester. Das Studium wird unterteilt in das Grundstudium (erstes und zweites Semester) sowie das Hauptstudium (drittes bis siebtes Semester). Das fünfte Semester ist in der Regel ein praktisches Studiensemester. Im siebten Semester wird die Bachelorarbeit geschrieben.

## **Module und Credit Points (ECTS)**

Die Studiengänge sind aus verschiedenen Bausteinen, den Modulen, aufgebaut. Ein Modul kann sich aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen zusammensetzen, zum Beispiel einer Vorlesung und einer Übung oder einem Seminar. Abgeschlossen wird ein Modul in der Regel mit einer benoteten Prüfung, deren Ergebnis zur Abschlussnote des gesamten Studiums zählt. Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls erhält man Leistungspunkte, die sogenannten Credit Points oder ECTS-Punkte. Die ECTS-Punkte sind ein in Europa einheitliches Maß für den Arbeitsaufwand, der mit einer Studienleistung verbunden ist. Ein ECTS-Punkt entspricht circa 30 Stunden studentischen Arbeitsaufwands (zum Beispiel Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, Projektarbeiten, vorgeschriebene Praktika etc.). In der Regel werden pro Semester 30 ECTS-Punkte erbracht. An der HdM sind für den erfolgreichen Bachelorabschluss insgesamt 210 ECTS-Punkte zu erbringen.

## **Pflicht- und Wahlmodule**

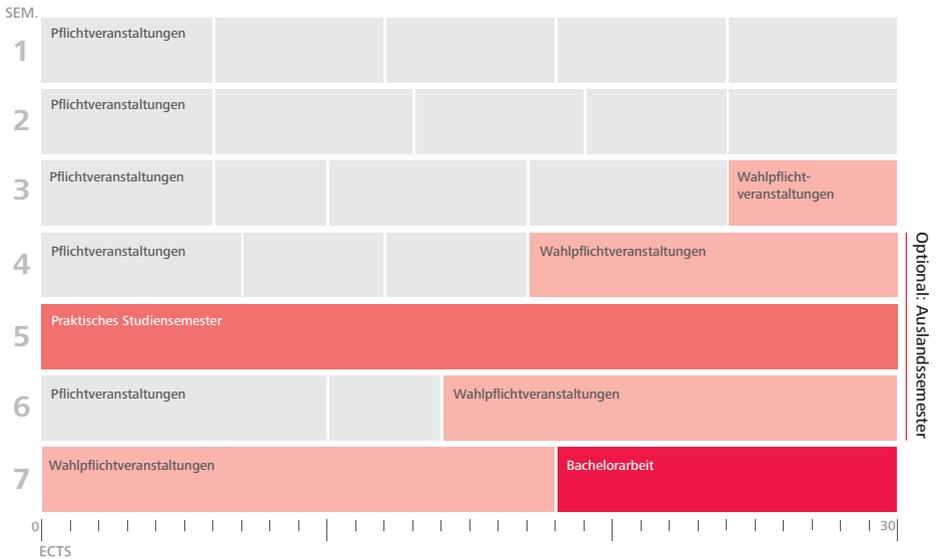
Pflichtmodule sind Studienleistungen, die von allen Studierenden des Studiengangs erbracht werden müssen. Wahlmodule können individuell aus einer Liste an Modulen ausgewählt werden. Auch Projektarbeiten gehören zum Wahlbereich des Studiengangs dazu. Der Anteil an Wahlmodulen und Projektarbeiten ist von Studiengang zu Studiengang unterschiedlich, umfasst jedoch mindestens 40 ECTS-Punkte. Teilweise können Wahlmodule auch aus dem Angebot anderer Bachelorstudiengänge gewählt werden.

## **Auslandsaufenthalt**

Jeder Studiengang an der HdM bietet die Möglichkeit, einen Teil des Studiums im Ausland zu verbringen. Typischerweise findet ein Auslandssemester im vierten oder sechsten Semester statt. Es besteht auch die Möglichkeit, das Praxissemester im Ausland zu absolvieren. Bis zu 30 ECTS-Punkte, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, sind auf das Studium anrechenbar (sofern diese mit erforderlichen Studienleistungen an der HdM gleichwertig sind).

Studienverlaufspläne für alle Bachelorstudiengänge der HdM finden sich auf den folgenden Seiten bei den Beschreibungen der Studiengänge. Die allgemeine Studienstruktur der Bachelorstudiengänge der HdM ist in folgender Grafik beispielhaft dargestellt:

Allgemeine Studienstruktur Bachelor



**Tipp: Studien- und Prüfungsordnung**

Die Studienverlaufspläne in Teil B der Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge der HdM zeigen für jeden Studiengang auf, welche Pflichtmodule in welchem Semester im Regelstudium absolviert werden sollten und welche Wahlmodule in welchem Umfang gewählt werden können.

[www.hdm-stuttgart.de/spo](http://www.hdm-stuttgart.de/spo)

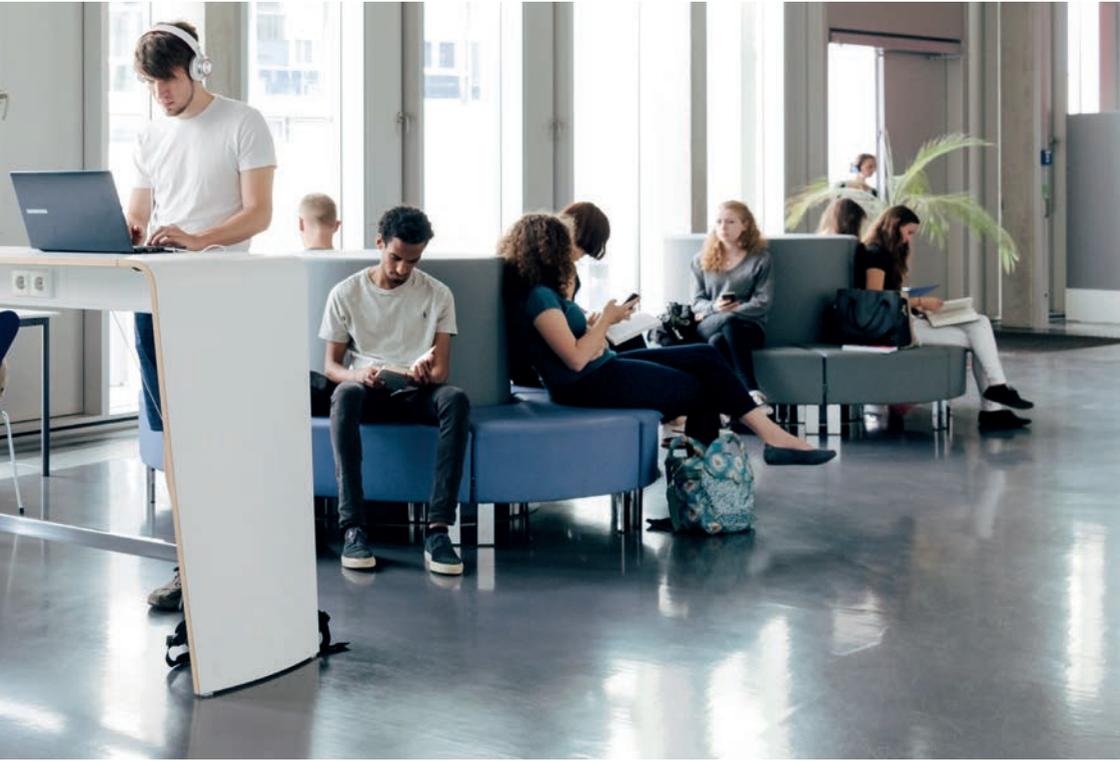
**Beschreibung der Studieninhalte**

Inhaltliche Beschreibungen der Studienmodule und Lehrveranstaltungen jedes Studiengangs sind online abrufbar unter:

[www.hdm-stuttgart.de/studieninhalte](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninhalte)



# DIE STUDIENGÄNGE DER HdM **VON A BIS Z**



**Irgendwas mit Medien studieren? Dann ab an die HdM! Je nach Interessengebiet stehen 17 Bachelorstudiengänge zur Auswahl: von der Drucktechnik über Audiovisuelle Medien, Informationsdesign und Medieninformatik, Werbung oder Mediapublishing bis hin zu Medienpsychologie oder Digital- und Medienwirtschaft und Verpackungstechnik. In allen Studiengängen werden Medieninhalte, Technik und Wirtschaft miteinander verknüpft, Teamarbeit trainiert und komplexe Herausforderungen gemeistert.**



## AUDIOVISUELLE MEDIEN

Studierende der Audiovisuellen Medien entwickeln und produzieren computeranimierte Filme, Hörspiele, eventmediale Erlebnisräume, TV oder visuelle Effekte, Internetseiten, Games und Musik. Denn mit Medien arbeiten heißt auch Technik beherrschen, Inhalte gestalten und Produktionen organisieren. Deshalb vermittelt der Studiengang in Theorie und Praxis alle Schritte, die auf dem Weg von der Idee bis zum fertigen Medienprodukt nötig sind.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	AUDIOVISUELLE MEDIEN
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ENGINEERING
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Praxis wird im Studiengang Audiovisuelle Medien großgeschrieben. Die Studierenden erhalten im Grundstudium eine breit angelegte naturwissenschaftlich-technische Grundausbildung mit gestalterischen und wirtschaftlichen Elementen.

Im Hauptstudium werden Vertiefungen in folgenden Bereichen angeboten:

- Computeranimation
- Event Media
- Fernsehen
- Film
- Interaktive Medien / Games
- Ton
- Visual Effects (VFX)

Diese beinhalten im Wahlpflichtbereich neben weiteren technischen auch kreative, produktionstechnische oder medienwissenschaftliche Inhalte.

Für die Praxisprojekte stehen den studentischen Teams professionell ausgestattete Studios zur Verfügung. Im Rahmen von Studioproduktionen erstellen sie beispielsweise Live-TV-Sendungen, Computerspiele, Filme in Digital Cinema HD, Hörspiele und Sounddesignprojekte, computeranimierte Filme, interaktive Installationen in szenischen Räumen oder Visual Effects. Die Referenzen sind online auf der HdM Stage zu finden oder werden am Semesterende auf der MediaNight präsentiert. Die Semesterarbeiten können als Show Reel in späteren Bewerbungen verwendet werden.

So entstehen unter professionellen Anforderungen und Produktionsbedingungen audiovisuelle Produkte in Teamarbeit von der Idee über die Konzeption und Realisation bis zur öffentlichen Präsentation. Die Studierenden werden von Professorinnen und Professoren sowie technischen Angestellten betreut und lernen externe Partner aus Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft kennen.

Im Praxissemester ergänzen die Studierenden ihr Wissen mit den Anforderungen im Unternehmen. Oft ist dieser Kontakt auch ein Sprungbrett in die spätere Berufstätigkeit. Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen wie beispielsweise der CalState University Los Angeles kann das Studium durch ein Auslandssemester ergänzt werden.

Das Studium schließt mit einer wissenschaftlich orientierten Bachelorarbeit und dem Titel Bachelor of Engineering ab.

### **Perspektiven**

Auf die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Audiovisuelle Medien warten exzellente Berufsaussichten: Sie verlassen die Hochschule als Spezialisten für vielfältige Aufgaben in den Medien. Sie arbeiten in Produktionsstudios, beim Hörfunk oder Fernsehen, in Verlagen, in Werbe- und Multimediaagenturen, in Ausbildung und Kommunikation.

Der konsekutive Masterstudiengang Audiovisuelle Medien bietet im Anschluss die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Er bereitet auf die Übernahme von Führungsaufgaben, beispielsweise als Technical Director, vor. Im Forschungsleuchtturm Digital Media bietet sich darüber hinaus die Möglichkeit einer Promotion.

### **Zulassung**

Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

#### **Kontakt**

##### **Studiendekan**

**Prof. Boris Michalski**

Telefon: 0711 8923 2723

E-Mail: [michalski@hdm-stuttgart.de](mailto:michalski@hdm-stuttgart.de)

##### **Studienberatung**

**Prof. Dr. Frank Melchior**

Telefon: 0711 8923 2259

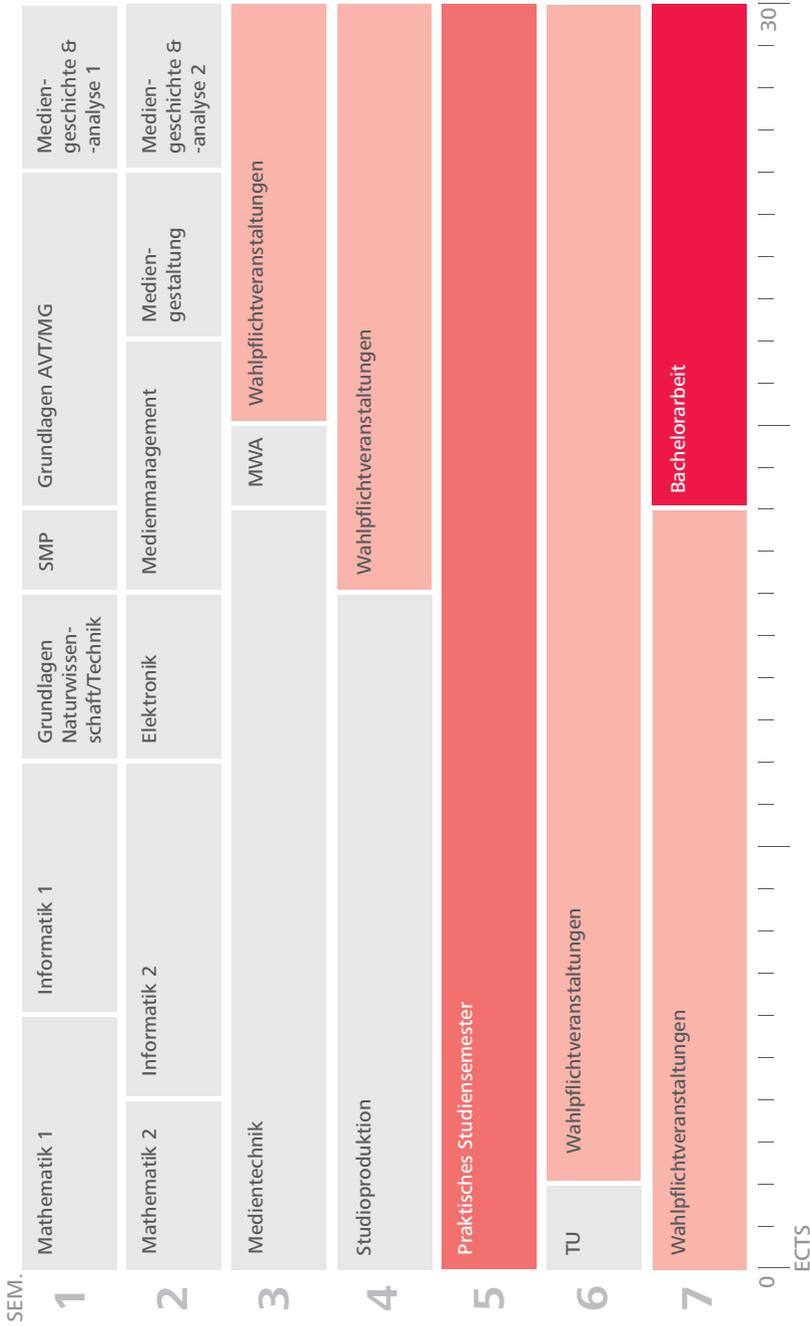
E-Mail: [melchior@hdm-stuttgart.de](mailto:melchior@hdm-stuttgart.de)

#### **Weitere Informationen**

**zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/am](http://www.hdm-stuttgart.de/am)**

Studiengang: Audiovisuelle Medien



SMP Sicherheit bei Medienproduktionen  
 AVT/MG Audiovisuelle Technik / Mediengestaltung  
 MWA Methoden wissenschaftlichen Arbeitens  
 TU Tutorium



## STUDIENGANG CROSSMEDIA-REDAKTION/PUBLIC RELATIONS

# CROSSMEDIA-REDAKTION

Geschichten, die einen Unterschied machen! Der Bachelorstudiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations bietet eine praxisorientierte Ausbildung für angehende Journalistinnen und Journalisten sowie Kommunikationsprofis. Die Studierenden erlernen umfassende Fähigkeiten: Von der Recherche über journalistische Darstellungsformen, crossmedialen Reportagen, Bewegtbild und Social Media oder Datenjournalismus haben sie das komplette Portfolio, um als Redakteurin oder Redakteur über verschiedene Medienformate hinweg zu arbeiten.

## ALLES AUF EINEN BLICK

<b>STUDIENGANG</b>	CROSSMEDIA-REDAKTION
<b>REGELSTUDIENZEIT</b>	7 SEMESTER
<b>ABSCHLUSS</b>	BACHELOR OF ARTS
<b>ZULASSUNG</b>	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
<b>ZULASSUNGSBESCHRÄNKT</b>	JA
<b>PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER</b>	5. SEMESTER
<b>AUSLANDSSEMESTER</b>	6. SEMESTER ENTWEDER IM AUSLAND ODER ENGLISCHSPRACHIGES SEMESTER AN DER HDM
<b>LEHRSPRACHE</b>	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
<b>BEWERBUNGSSCHLUSS</b>	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)
<b>BESONDERHEIT</b>	EDIT.MAGAZIN, STUDENTISCHES ONLINE-MAGAZIN

### Inhalte und Aufbau

In der Vertiefungsrichtung Crossmedia-Redaktion (CR) werden Sie zu Profis für crossmedialen Journalismus. Unsere Ausbildung vermittelt nicht nur das nötige Fachwissen, sondern fördert auch kritisches Denken, kreative Herangehensweisen und die Fähigkeit, komplexe Informationen klar und prägnant zu kommunizieren. Wir statten unsere Studierenden mit den Werkzeugen aus, die sie benötigen, um in der sich ständig verändernden Medienlandschaft erfolgreich zu sein. Sie lernen hochwertige Inhalte in verschiedenen Darstellungsformen zu entwickeln und zu produzieren. Wir bieten ein praxisnahes und zugleich wissenschaftlich fundiertes Studium

Das Grundstudium vermittelt in den ersten Semestern Basiswissen aus den Bereichen

Datenkompetenz, Soziologie, Psychologie, Journalismus, Wirtschaft, Recht und Informatik. Die Studierenden lernen ab dem ersten Semester unter realen Bedingungen in der crossmedialen Lehrredaktion, unserem edit. lab, wie man Inhalte zielgruppengerecht und crossmedial aufbereitet. Während des Hauptstudiums vertiefen Studierende ihre Expertise im Bereich Journalismus (CR). Die Studierenden leiten das Online-Magazin edit. magazin und betreuen Redakteure aus dem ersten und zweiten Semester. Spezifische Fächer umfassen zum Beispiel die journalistische Recherche und Darstellungsformen, Bewegtbildformate, Social Media und Datenjournalismus aber auch klassische Interviews und mobile Applikationen. Sie verstehen aber auch, wie datengetriebene journalistische Geschäftsmodelle funktionieren und wie man diese messen und

optimieren kann. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, Vertiefungsfächer aus dem breiten Lehrangebot der HdM zu wählen. So kann das Studium individuell gestaltet werden. Im fünften Semester tauchen unsere Studierenden ein halbes Jahr in die Berufspraxis ein. Das integrierte Praxissemester kann in Redaktionen aller Art sowie privaten und öffentlich-rechtlichen Medienhäusern weltweit absolviert werden.

Im Anschluss können Sie das sechste Semester an einer von über 80 ausländischen Partnerhochschulen verbringen. Wer nicht ins Ausland geht, belegt gemeinsam mit Austauschstudierenden aus aller Welt englischsprachige Lehrveranstaltungen in Stuttgart. Mit einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit schließen Sie das Studium nach sieben Semestern mit dem international anerkannten Bachelor of Arts ab.

### **Perspektiven**

Nach dem erfolgreichen Abschluss arbeiten Sie in Redaktionen journalistischer Medien aller Art – von regionalen Tageszeitungen über bundesweite Magazine bis zum Einstieg als Volontärin oder Volontär im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Ebenso steht der Weg in den Bereich des Content Marketing, der Content Creation oder die Selbstständigkeit offen. Alternativ zum direkten Berufseinstieg können an der HdM der Masterstudiengang Medienmanagement oder Unternehmenskommunikation angeschlossen werden. Eine Weiterbildung in journalistischer Moderation kann am Institut für Moderation (imo), studienbegleitend mit dem Masterprogramm an der HdM, absolviert werden.

### **Zulassung**

Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

Die Hochschulzulassungsnote kann durch ein Praktikum von mindestens sechs Wochen, ein abgeschlossenes Volontariat, eine Vollzeit-tätigkeit von mindestens zwei Jahren und einschlägiges Motivationsschreiben verbessert werden.

### **Kontakt**

#### **Studiendekan**

**Prof. Dr. Swaran Sandhu**

Telefon: 0711 8923 2226

E-Mail: [sandhu@hdm-stuttgart.de](mailto:sandhu@hdm-stuttgart.de)

#### **Weitere Informationen zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/crpr](http://www.hdm-stuttgart.de/crpr)**

**Vertiefung CR: [www.edit-magazin.de](http://www.edit-magazin.de)**





## STUDIENGANG CROSSMEDIA-REDAKTION/PUBLIC RELATIONS PUBLIC RELATIONS

Geschichten, die einen Unterschied machen: Der Bachelorstudiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations bietet eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung für angehende Kommunikationsprofis: von der Recherche und Content Produktion über Kampagnenkonzeption bis hin zur Durchführung von Pressekonferenzen lernen Sie den Werkzeugkasten der Öffentlichkeitsarbeit kennen.

## ALLES AUF EINEN BLICK

<b>STUDIENGANG</b>	PUBLIC RELATIONS
<b>REGELSTUDIENZEIT</b>	7 SEMESTER
<b>ABSCHLUSS</b>	BACHELOR OF ARTS
<b>ZULASSUNG</b>	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
<b>ZULASSUNGSBESCHRÄNKT</b>	JA
<b>PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER</b>	5. SEMESTER
<b>AUSLANDSSEMESTER</b>	6. SEMESTER ENTWEDER IM AUSLAND ODER ENGLISCHSPRACHIGES SEMESTER AN DER HDM
<b>LEHRSPRACHE</b>	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
<b>BEWERBUNGSSCHLUSS</b>	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)
<b>BESONDERHEIT</b>	PRIS, STUDENTISCHE PR-INITIATIVE

### Inhalte und Aufbau

In der Vertiefungsrichtung Public Relations (PR) lernen Sie alles, um zum Profi für Öffentlichkeitsarbeit zu werden. Ziele von PR sind Vertrauen, Glaubwürdigkeit und ein positives Image bzw. Reputation einer Organisation herzustellen und aufrecht zu erhalten. Durch die Planung und Umsetzung von Kommunikationskampagnen, Pressemitteilungen, Social-Media-Plattformen und von Events übersetzen Sie die Ziele Ihrer Organisation für verschiedene Zielgruppen. Der Studiengang bietet ein praxisnahes und zugleich wissenschaftlich fundiertes Studium.

Das Grundstudium vermittelt projektorientiertes Know-how in den Bereichen Datenkompetenz, Journalismus, Psychologie, Soziologie, Wirtschaft, Recht und Informatik. Sie lernen ab dem ersten Semester unter

realen Bedingungen in einer Lehrredaktion, wie man Inhalte zielgruppengerecht und crossmedial aufbereitet. Im Hauptstudium vertiefen Sie den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit (PR). Sie lernen das strategische Kommunikationsmanagement von der Analyse der Problemstellung über die Strategieentwicklung und PR-Konzeption bis zur Evaluation kennen. Sie verstehen, wie datengetriebene Plattformen funktionieren und nach welchen Regeln Nachrichten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Sie arbeiten projektorientiert und entwickeln eine Kommunikationskampagne für echte Auftraggeber aus der Praxis. Die wissenschaftliche Methodenausbildung findet anwendungsorientiert über praxisnahe Lehrforschungsprojekte statt. Unsere Studierenden haben darüber hinaus die Möglichkeit Vertiefungsfächer aus dem

breiten Lehrangebot der HdM zu wählen. So kann das Studium individuell gestaltet werden.

Das fünfte Semester ist ein integriertes Praxissemester, das im In- oder Ausland erbracht werden kann. Hier sammeln die Sie nicht nur Berufserfahrung, sondern haben die Möglichkeit wertvolle Kontakte zu knüpfen. Das darauffolgende internationale Semester findet komplett auf Englisch statt. Es kann entweder als Auslandsaufenthalt an einer von über 80 Partnerhochschulen erbracht werden oder als „study abroad at home“-Modell durch die Zusammenarbeit mit internationalen Austauschstudierenden in Stuttgart absolviert werden. Mit einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit schließen Sie das Studium nach sieben Semestern mit dem international anerkannten Bachelor of Arts ab. Zudem können Sie in unserer studentischen Initiative PRIS – PR in Stuttgart – mitarbeiten und durch Vorträge, Exkursionen und Workshops Kontakte in die Praxis knüpfen.

### **Perspektiven**

Nach erfolgreichem Abschluss arbeiten Sie in Kommunikationsabteilungen namhafter Unternehmen, Non-Profit-Organisationen oder PR-Agenturen. Auf der operativen Ebene gestalten sie Kommunikationsinhalte oder betreuen Social-Media-Aktivitäten. Auf der strategischen Ebene verfügen unsere Absolventinnen und Absolventen über Managementkompetenzen, etwa in der Entwicklung von Kommunikationsstrategien

oder in der kommunikativen Beratung der Geschäftsleitung. Alternativ zum direkten Berufseinstieg können an der HdM die weiterführenden Masterstudiengänge Unternehmenskommunikation oder Medienmanagement angeschlossen werden. Ein Teil unserer Absolventinnen und Absolventen wählt den Weg der Selbstständigkeit. Diese individuellen Wege reichen von Tätigkeiten als Influencer, Content Creator bis hin zur Gründung eigener Beratungsunternehmen.

### **Zulassung**

Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

Die Hochschulzulassungsnote kann durch ein einschlägiges Praktikum von mindestens sechs Wochen, ein abgeschlossenes Volontariat, eine Vollzeittätigkeit von mindestens zwei Jahren und ein Motivationsschreiben verbessert werden.

### **Kontakt**

**Prof. Dr. Swaran Sandhu**

Telefon: 0711 8923 2226

E-Mail: [sandhu@hdm-stuttgart.de](mailto:sandhu@hdm-stuttgart.de)

### **Weitere Informationen**

zum Studiengang

[www.hdm-stuttgart.de/crpr](http://www.hdm-stuttgart.de/crpr)

**Vertiefung PR:**

[www.pr-in-stuttgart.de](http://www.pr-in-stuttgart.de)





## DEUTSCH-CHINESISCHER STUDIENGANG MEDIEN UND TECHNOLOGIE

Der deutsch-chinesische Doppelstudiengang Medien und Technologie ist ein international einzigartiges Angebot: Das ingenieurwissenschaftlich geprägte Studium findet an der HdM und in Xi'an an der Technischen Universität (TUX) statt. Es bietet drei Vertiefungen: Digital Publishing, Verpackungstechnik und Digital Media Technology und schließt nach sieben Semestern mit einem Doppelabschluss beider Hochschulen ab.

Dabei steht je nach gewählter Vertiefung ein anderer Anwendungsbereich im Vordergrund. Während Absolventinnen und Absolventen der Vertiefung Digital Publishing digitale Verarbeitungsketten, Druckprodukte und digitale Medien gestalten und in innovative Produkte umsetzen, konstruieren und gestalten Absolventinnen und Absolventen der Vertiefung Verpackungstechnik unterschiedlichste Verpackungen. Ganz gleich, ob die Ware nach Übersee geht oder in den nächsten Supermarkt, verpackt wird immer. Die Absolventinnen und Absolventen der Vertiefung Digital Media Technology arbeiten in verschiedensten Bereichen der IT. Dies umfasst sowohl den klassischen Softwarebereich als auch die Entwicklung von Computerspielen oder Software für mobile Endgeräte. Bewerber müssen keine Chinesischkenntnisse mitbringen.

## ALLES AUF EINEN BLICK

<b>STUDIENGANG</b>	DEUTSCH-CHINESISCHER STUDIENGANG MEDIEN UND TECHNOLOGIE
<b>REGELSTUDIENZEIT</b>	7 SEMESTER
<b>ABSCHLUSS</b>	BACHELOR OF ENGINEERING
<b>ZULASSUNG</b>	WINTERSEMESTER (WS)
<b>ZULASSUNGSBESCHRÄNKT</b>	JA
<b>VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH</b>	NEIN
<b>AUSLANDSSEMESTER</b>	5. & 6. SEMESTER (INKL. PRAXISPHASE) IN CHINA
<b>LEHRSPRACHE</b>	DEUTSCH (IN CHINA: CHINESISCH)
<b>BEWERBUNGSSCHLUSS</b>	15. JULI (WS)

### Inhalte und Aufbau

In den ersten Semestern lernen die Studierenden die theoretischen Grundlagen und die chinesische Umgangs- und Fachsprache, um für das anschließende Studium im Gastland vorbereitet zu sein. In Stuttgart erwerben die Studierenden die naturwissenschaftlichen Grundlagen in Mathematik und Informatik sowie in den IT-basierenden, medientechnologischen und betriebswirtschaftlichen Fächern. In Projektarbeiten wenden sie ihr Wissen mit Hilfe vielfältiger und modernster technischer Ausstattung an der HdM an. Die in den Vertiefungen vermittelten Fachinhalte werden je nach Vertiefung gemeinsam mit

den Studierenden der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen Medien, Verpackungstechnik oder Medieninformatik erworben.

In China wartet eine praktische Studienphase in einem Medienbetrieb sowie ein Studium an der Technischen Universität Xi'an. Dabei besuchen die deutschen Studierenden neben dem Sprachunterricht dieselben Vorlesungen wie ihre chinesischen Kommilitonen. Wieder zurück in Stuttgart schreiben sie im letzten Semester ihre Abschlussarbeit. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Engineering ab.

## **Perspektiven**

Auf die Absolventinnen und Absolventen warten exzellente Berufsaussichten: Die umfangreichen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und China sorgen für einen stetig steigenden Bedarf an technisch qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Managerinnen und Managern, die Erfahrungen mit China, der chinesischen Sprache und mit den Industrien beider Länder haben.

## **Zulassung**

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Fünfzehn Studienplätze stehen zur Verfügung.

## **Kontakt**

**Prof. Dr. Mathias Hinkelmann**

Telefon: 0711 8923 2165

E-Mail: [hinkelmann@hdm-stuttgart.de](mailto:hinkelmann@hdm-stuttgart.de)

**Dr. Hongzhen Diao**

Telefon: 0711 8923 2602

E-Mail: [diao@hdm-stuttgart.de](mailto:diao@hdm-stuttgart.de)

**Weitere Informationen  
zum Studiengang:**

**[www.hdm-stuttgart.de/dc](http://www.hdm-stuttgart.de/dc)**

**[www.xaut.edu.cn](http://www.xaut.edu.cn)**

Studiengang: Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

SEM.

1	Mathematik	Chinesisch 1	Vertiefung Digital Media Technology (DMT): SE 1 - Web-Technologien - Grundlagen Mediengestaltung Vertiefung Digital Publishing (DP): Grundlagen Media Design - Web-Technologien - Grundlagen BWL - PSp Vertiefung Verpackungstechnik (VT): Werkstoffe 1 - Lebenszyklus Verpackung - Darstellungstechnik
	Chinesisch 2	Vertiefung DMT: HCI - IT-Recht und Datenschutz - Datenbanken - Rechnernetze - SE 2 Vertiefung DP: SE 1 - Datenbanken - Content Managementsysteme - Organisation - DTP Workflow Vertiefung VT: Verpackungsanlagen - Verpackungsdesignprojekt 2D - Werkstoffe 2	
	Chinesisch 3	Vertiefung DMT: SE 3 - Planung und Kalkulation von IT-Projekten - IT-Security Vertiefung DP: Electronic Publishing 1 - Medienstandards - Innovationsmanagement - SE 2 Vertiefung VT: Druckverfahren und Veredelung 1 - Interaktion Packgut Packstoff - Verpackungsdesignprojekt 3D - Logistik - Projektorganisation	Wahlpflichtveranstaltungen
4	IK	Chinesisch 4	Vertiefung DMT: Projektarbeit - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Vertiefung DP: Projekt, Medierproduktion - Post-Press Technologies Vertiefung VT: Entwicklung von VS Umwelt und Verpackung - Verpackungslogistik
	Chinesisch als Fremdsprache 1	Integrierte Praxisphase in China	Wahlpflichtveranstaltungen
	Chinesisch als Fremdsprache 2	Vertiefung DMT: IT-Projekt Vertiefung DP: Publishing-Projekt Vertiefung VT: Verpackungsprojekt	
5	Technische Fachsprache Chinesisch	Vertiefung DMT: Mobile Web Development - Database Technology Vertiefung DP: Rechnernetze & Kommunikation - Digitaldruck Vertiefung VT: Verpackungskonstruktion und -management	Wahlpflichtveranstaltungen
	ITU	Wahlpflichtveranstaltungen	Bachelorarbeit
6	ITU	Human Computer Interaction Interkulturelle Kommunikation	Verpackungssysteme Software-Entwicklung
7	0   1   2   3   4   5   6   7   8   9   10   11   12   13   14   15   16   17   18   19   20   21   22   23   24   25   26   27   28   29   30	ECTS	



## DIGITAL- UND MEDIENWIRTSCHAFT

Sie möchten Wirtschaft mit dem gewissen Extra studieren? Hier lernen Studierende neben fundierten Wirtschafts- und Management-Kompetenzen zudem alle für die Digitalwirtschaft und Medienwelt wichtigen Aspekte aus den Perspektiven Gesellschaft, Ethik, Recht, Technik, Kreativität und Gestaltung. Somit eröffnen sich neue Horizonte - sei es im Online- und Digitalbereich mit Social Media und E-Commerce, in den klassischen Medienbereichen wie Film, TV, Musik, Games und Verlagen oder aus der Sicht von Marketingabteilungen in Unternehmen.

### ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	DIGITAL- UND MEDIENWIRTSCHAFT
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

#### Inhalte und Aufbau

Im Hauptstudium wählen Studierende Module aus, die zu ihren individuellen Interessen passen und entscheiden so selbst, in welche Richtung sie sich orientieren (zum Beispiel Fokus auf Marketing, die Digitalwirtschaft oder Management).

In interessanten Projekten mit Praxispartnern erlernen Studierende wichtige Soft Skills sowie Fähigkeiten im Projektmanagement und erhalten realitätsnahe Einblicke in die Praxis. Dabei profitieren sie von der modernen technischen Ausstattung der Hochschule der Medien und der Betreuung durch praxiserfahrene und gut vernetzte Dozentinnen und Dozenten.

Im fünften Semester wenden Studierende ihr theoretisches Wissen im Praktischen Studiensemester in einem Unternehmen an und knüpfen weitere wertvolle Kontakte.

Ein Auslandssemester ist freiwillig möglich, die HdM verfügt über ein globales Netzwerk exzellenter Partnerhochschulen.

Das Studium wird nach sieben Semestern mit dem Bachelor of Arts abgeschlossen.

## **Perspektiven**

Die Breite und Substanz des Studiums qualifizieren für eine management- und produktionsorientierte Tätigkeit in der Digital- und Medienwirtschaft sowie im Marketing. Der Studiengang liefert fundiertes ökonomisches Rüstzeug und schafft Verständnis für die erforderlichen crossmedialen Prozesse.

Die Absolventinnen und Absolventen sind unter anderem in den Bereichen Marketing und Kommunikation, im Produkt- und Projektmanagement, in der Unternehmensentwicklung und der Geschäftsführungsassistenz oder in der Konzeption und Produktion von Medien tätig. Auch das Thema Existenzgründung wird an der HdM und im Studiengang Digital- und Medienwirtschaft gefördert. Nach dem Abschluss besteht zudem die Möglichkeit, die weiterführenden Masterstudiengänge Medienmanagement und Unternehmenskommunikation an der HdM anzuschließen.

## **Zulassung**

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung ist beschränkt.

### **Kontakt**

#### **Studiendekaninnen**

##### **Prof. Dr. Eva Stadler**

Telefon: 0711 8923 2743

E-Mail: [stadler@hdm-stuttgart.de](mailto:stadler@hdm-stuttgart.de)

##### **Prof. Dr. Henrike Andersch**

Telefon: 0711 8923 2246

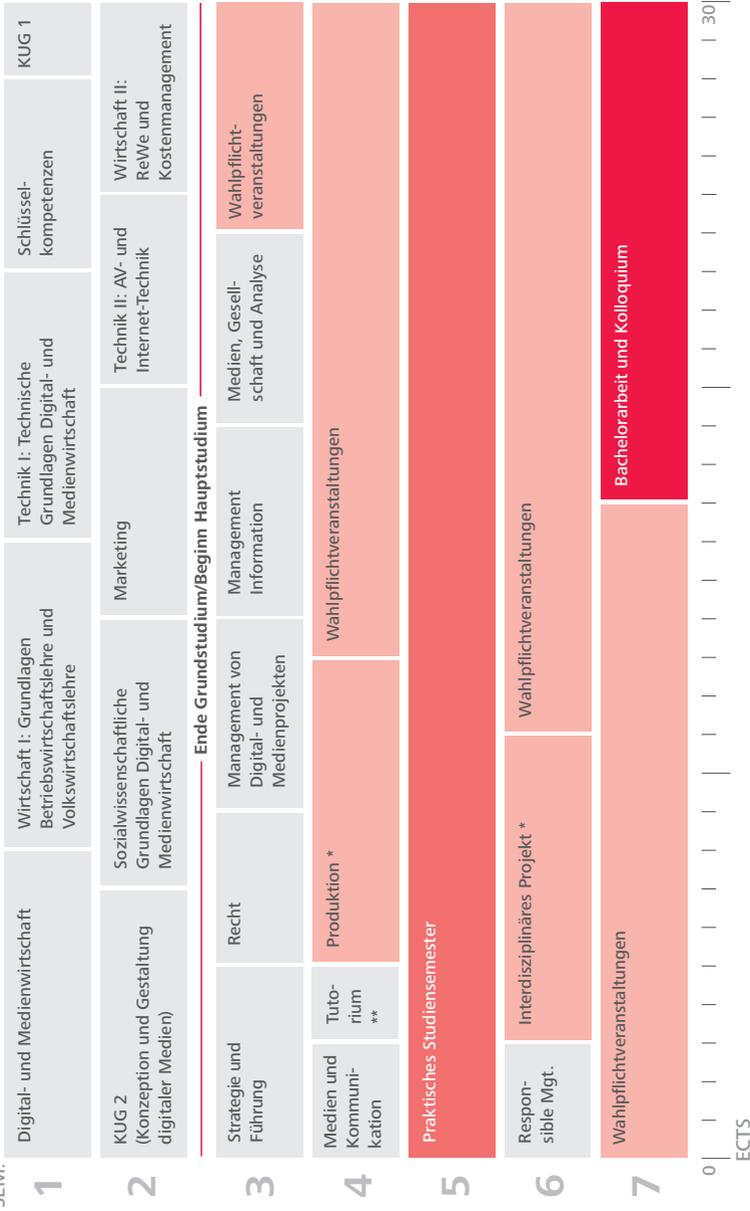
E-Mail: [andersch@hdm-stuttgart.de](mailto:andersch@hdm-stuttgart.de)

### **Weitere Informationen zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/mw](http://www.hdm-stuttgart.de/mw)**

Studiengang: Digital- und Medienwirtschaft

SEM.



\* Semester 4, 6, oder 7 möglich  
 \*\* alle Semester möglich



## INFORMATIONSDSIGN

„Designing Information Experience“ lautet das Motto für Informationsdesigner. Sie sind Experten darin, Informationen verständlich, zielgruppengerecht und medienübergreifend zu konzipieren, zu gestalten und zu entwickeln. Im alltäglichen Informationsdschungel sorgen sie nicht nur systematisch für Orientierung und Verständnis, sondern gestalten Informationen so, dass sie positive Erlebnisse und eine persönliche Bedeutung für die Nutzer erzeugen. Das Tätigkeitsfeld von Informationsdesignern umfasst neben klassischen Printmedien auch interaktive Medien für Web oder mobile Geräte, Multimedia-Produkte und Lehrmedien.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	INFORMATIONSDSIGN
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Der siebensemestrige Studiengang Informationsdesign zeichnet sich durch ein interdisziplinäres Lernangebot aus: Designorientierte Inhalte wie Typografie, Layout, Bildgestaltung, Interface-, Interaktions- und Kommunikationsdesign gehören genauso zur Ausbildung wie Web- und Interface-Programmierung, Professionelles Schreiben, Nutzerfreundlichkeit und Nutzererlebnis (Usability & User Experience), Informationspsychologie sowie Emotions- und Motivationspsychologie, Medienpädagogik und Lernszenarien.

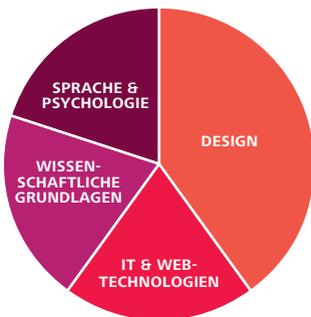
Diese Inhalte werden ergänzt durch Schlüsselkompetenzen wie Präsentationstechniken, Kommunikationstraining, interkulturelle Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten, die mit Studierenden aus anderen Studiengängen der Fakultät erworben werden.

Im Grundstudium werden ein breites, wissenschaftliches und gestalterisches Grundlagenwissen sowie wesentliche Fähigkeiten des professionellen Schreibens vermittelt.

Das Hauptstudium beinhaltet ein ausgewähltes Angebot im Design- und Medienbereich und wird etwa durch begleitende Seminare in Projektmanagement vertieft. Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen in Europa und weltweit kann das Studium durch ein Auslandssemester ergänzt und so internationaler ausgerichtet werden. Die Seminarräume sind mit modernster Technik und Software ausgestattet. Dazu gehören ein eigenes User Experience Research Lab, in dem Informationsprodukte hinsichtlich ihrer Benutzungsfreundlichkeit und Erlebnisqualitäten analysiert werden.

Weiterhin gehören ein Bildlabor und ein Design-Center mit Interface-Lab zur Umsetzung gestalterischer Aufgaben, auch im interaktiven Bereich dazu. Dem Studiengang angeschlossen ist die Information Experience and Design Research Group; sie ist einer der fünf Forschungsleuchttürme der HdM und erforscht projektbasiert aktuelle Themenfelder des Informationsdesigns. Wissenschaftliche Ergebnisse fließen so direkt in die Lehre ein und Studierende sind an den Forschungsaktivitäten beteiligt.

Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts ab und gliedert sich in folgende Bereiche:



### Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen arbeiten in Werbe- und Medienagenturen, in Beratungs-, Design-, Kommunikations- und Softwareunternehmen, in Marketing- und Meinungsforschungsinstituten, in Redaktionen und Verlagen sowie in Radio- und TV-Produktionsfirmen.

Grafiker, Screen- und Interface-Designer gehen ebenso aus dem Studiengang hervor wie Web-Entwickler, Entwickler von Lehrmedien und Lernumgebungen, Online- und technische Redakteure sowie Usability und User Experience Professionals. Alternativ können sie ihre Kenntnisse im Masterstudiengang Digital Design vertiefen und erweitern.

### Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt.

#### Kontakt

##### Studiendekan

**Prof. Ralph Tille**

Telefon: 0711 8923 3167

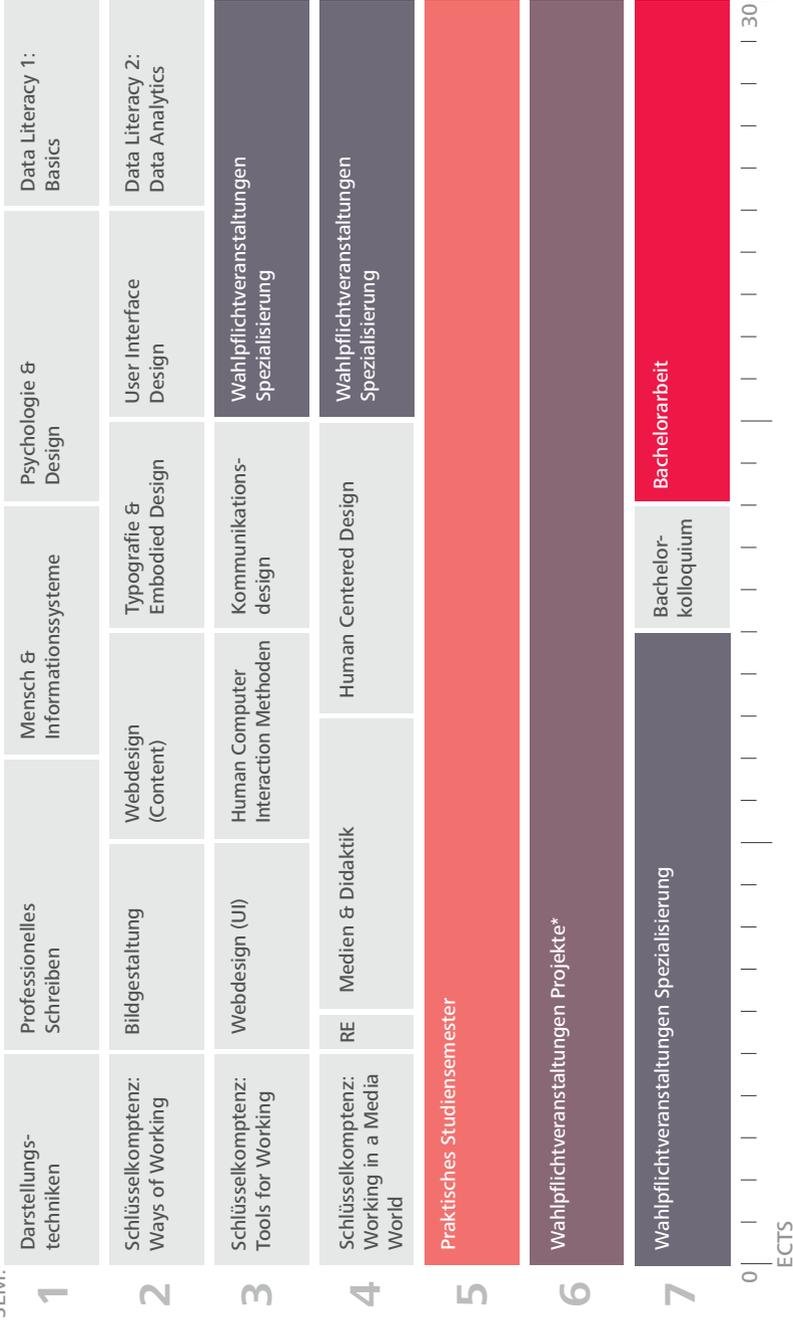
E-Mail: [tille@hdm-stuttgart.de](mailto:tille@hdm-stuttgart.de)

Weitere Informationen  
zum Studiengang

[www.hdm-stuttgart.de/idb](http://www.hdm-stuttgart.de/idb)

Studiengang: Informationsdesign

SEM.



RE Research Experience

\* davon mind. 30 ECTS für: Fachspezifische Projekte sowie mindestens ein Interdisziplinäres / Transdisziplinäres Projekt

Stand: 5/2023 RT



## INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Medien und Menschen, Daten und Informationen. Die digitale Informationsflut steigt und mit ihr der Bedarf an neutraler und qualitätsgesicherter Information und kompetenter Beratung. Überall werden Daten erfasst und dadurch neue Anwendungen ermöglicht - aber auch neue Probleme geschaffen. Und die Lösungen dafür können nicht nur technischer Natur sein. Zugleich soll Chancengleichheit für alle Menschen auch beim Zugang zu Informationen und Umgang mit Informationstechnologie und Medien verwirklicht werden. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Informationswissenschaften nehmen diese Herausforderungen an.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Basiskennnisse und Grundkompetenzen stehen in den ersten beiden Semestern im Mittelpunkt. Die Studierenden lernen in einem Projekt, wissenschaftlich zu arbeiten, und erwerben praktische Erfahrungen in Informationstechnik, Webtechnologien und Programmierung. Sie lernen, wie Informationsmärkte funktionieren, Dienstleistungen innovativ gestaltet und wie Informationen strukturiert und auffindbar gemacht werden.

Danach wählen die Studierenden entweder Daten- und Informationsmanagement oder Bibliotheks-, Kultur- und Bildungsmanagement als fachlichen Schwerpunkt. Gesellschaftliche Aspekte wie die Auswirkungen der Digitalisierung, die Bewahrung des

kulturellen Erbes oder digitale Ethik sind weitere Inhalte. In den Wahlangeboten ab dem vierten Semester können sie ein eigenes fachliches Profil entwickeln.

Im Praxissemester erleben die Studierenden sich und das Berufsfeld aus einer ganz anderen Perspektive und bringen diese Eindrücke mit zurück ins Studium. In den letzten beiden Semestern steht das Lernen in Projekten im Mittelpunkt. In interdisziplinären Teams arbeiten sie mit externen Partnern an realen Problemstellungen.

## Perspektiven

Je nach dem gewählten Schwerpunkt bieten sich unterschiedliche Aufgabenfelder und Arbeitgeber.

Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunkts Daten- und Informationsmanagement übernehmen vor allem Aufgaben in den Bereichen wissenschaftliche Informationsversorgung, Forschungsunterstützung, Vermittlung von Informationskompetenz, Metadatenmanagement, Datenaufbereitung und -modellierung, Digitalisierung, Market Intelligence, E-Government, Datenschutz und digitale Ethik. Typische Arbeitgeber sind wissenschaftliche Bibliotheken (zum Beispiel Bibliotheken von Universitäten und Forschungsinstitutionen), weitere wissenschaftliche Service- und Infrastruktureinrichtungen wie Verbundzentralen und Rechenzentren, Metropolbibliotheken, Informationszentren von Unternehmen, Software-Dienstleister im Informationsbereich, private Informationsdienstleister, Verwaltungen der Kommunen, der Länder und des Bundes und alle Einrichtungen, die mit Daten und Informationen umgehen.

Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunkts Bibliotheks-, Kultur- und Bildungsmanagement übernehmen vor allem Aufgaben in den Bereichen Informationsversorgung für Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit, Management von Informations- und Kultureinrichtungen oder Bildungsmanagement. Die Unterstützung von lebenslangem Lernen, Lernraumgestaltung, soziale und interkulturelle Bibliotheksarbeit, Vermittlung von Medienkompetenz,

Leseförderung und Organisation von kulturellen Veranstaltungen gehören zu diesem Aufgabenfeld.

Typische Arbeitgeber sind öffentliche Bibliotheken (zum Beispiel Stadt- und Gemeindebibliotheken), Mediatheken, Fachstellen der Länder, Medienanstalten, Hochschulbibliotheken, integrierte kommunale Bildungs- und Kulturzentren, private Bildungs- und Kulturträger und andere Dienstleister im Kultur- und Bildungsbereich.

## Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt.

### Kontakt

#### Studiendekan

**Prof. Magnus Pfeffer**

Telefon: 0711 8923 3169

E-Mail: [pfeffer@hdm-stuttgart.de](mailto:pfeffer@hdm-stuttgart.de)

#### Studienberatung

**Prof. Heidrun Wiesenmüller M.A.**

Telefon: 0711 8923 3188

E-Mail: [wiesenmueller@hdm-stuttgart.de](mailto:wiesenmueller@hdm-stuttgart.de)

#### Weitere Informationen

zum Studiengang

**[www.hdm-stuttgart.de/iw](http://www.hdm-stuttgart.de/iw)**





## INTEGRIERTES PRODUKTDESIGN

Der Studiengang Integriertes Produktdesign vermittelt eine integrative und holistische Designausbildung. Die Studierenden überwinden dabei die Grenzen der etablierten Designdisziplinen und erarbeiten Lösungen für die komplexen Anforderungen einer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt. Diese Lösungen umfassen klassische Produkte genauso wie innovative Services, Produkt-Service-Systeme und/oder Onlineangebote.

## ALLES AUF EINEN BLICK

<b>STUDIENGANG</b>	INTEGRIERTES PRODUKTDESIGN
<b>REGELSTUDIENZEIT</b>	7 SEMESTER
<b>ABSCHLUSS</b>	BACHELOR OF ARTS
<b>ZULASSUNG</b>	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS&SS)
<b>ZULASSUNGSBESCHRÄNKT</b>	JA
<b>VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH</b>	NEIN, ABER AUFNAHMEPRÜFUNG
<b>PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER</b>	5. SEMESTER
<b>AUSLANDSSEMESTER</b>	OPTIONAL
<b>LEHRSPRACHE</b>	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
<b>BEWERBUNGSSCHLUSS</b>	INFOS AUF DER STUDIENGANGSWEBSEITE

### Inhalte und Aufbau

Um den komplexen Anforderungen integrierter Produktlösungen gerecht zu werden, setzt der Studiengang im Grundstudium auf eine breite Grundlagenausbildung. Diese vermittelt neben den klassischen Grundlagen in Konzeption, Entwurf und Prototypenbau vor allem auch technologisches und produktions-technisches Fachwissen.

Der Studiengang setzt damit ab dem ersten Semester auf eine intensive Vermittlung von technologischen Umsetzungskompetenzen, welche eine solide Basis für die Bearbeitung und Realisierung von integrierten Produktlösungen bilden. Ergänzt wird die praktische Grundlagenausbildung durch Veranstaltungen in den Bereichen der Designmethodik und -theorie, welche zur Bildung eines fundierten Designverständnisses beitragen.

Ein zentrales Anliegen des Studiengangs ist die Vermittlung von Kompetenzen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und des nachhaltigen Designs.

Das Hauptstudium besteht zu einem großen Teil aus Projektarbeit. In Designprojekten, mit semesterweise zunehmender Komplexität, werden verschiedene Aspekte des interdisziplinären und integrativen Arbeitens beleuchtet und diskutiert. Die Projektaufgaben werden dabei in enger Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen der Fakultät (wie beispielsweise Verpackungstechnik und Medieninformatik) bearbeitet. Ein großer Wahlpflichtbereich ermöglicht zudem eine interessensspezifische Vertiefung des Studiums. Auch in diesem Bereich findet ein intensiver Austausch mit anderen Studiengängen statt.

Für die praktische Bearbeitung der Designprojekte stehen große Werkstätten und Laborbereiche mit einem modernen Maschinenpark zur Verfügung. Ergänzend werden während des gesamten Studiums Exkursionen angeboten. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts ab.

### **Perspektiven**

Nach erfolgreichem Abschluss arbeiten die Absolventinnen und Absolventen als Designer oder im Designmanagement in der Industrie, in interdisziplinären Designagenturen oder freiberuflich als Designer oder Designberater. Aufgrund der im Studium erlangten technologischen Kompetenzen, können sie auch an der Schnittstelle zwischen Design und Produktion arbeiten. Alternativ können sie ihre Kenntnisse im Masterstudiengang Digital Design vertiefen und erweitern.

### **Zulassung**

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Die Aufnahmeprüfung besteht aus einer Designaufgabe und einem Auswahlgespräch.

Weitere Informationen zur Bewerbung:

**[www.hdm-stuttgart.de/ipd/bewerben](http://www.hdm-stuttgart.de/ipd/bewerben)**

### **Kontakt**

#### **Studiendekan**

**Prof. Dr. Burkhard Fritz**

Telefon: 0711 8923 2804

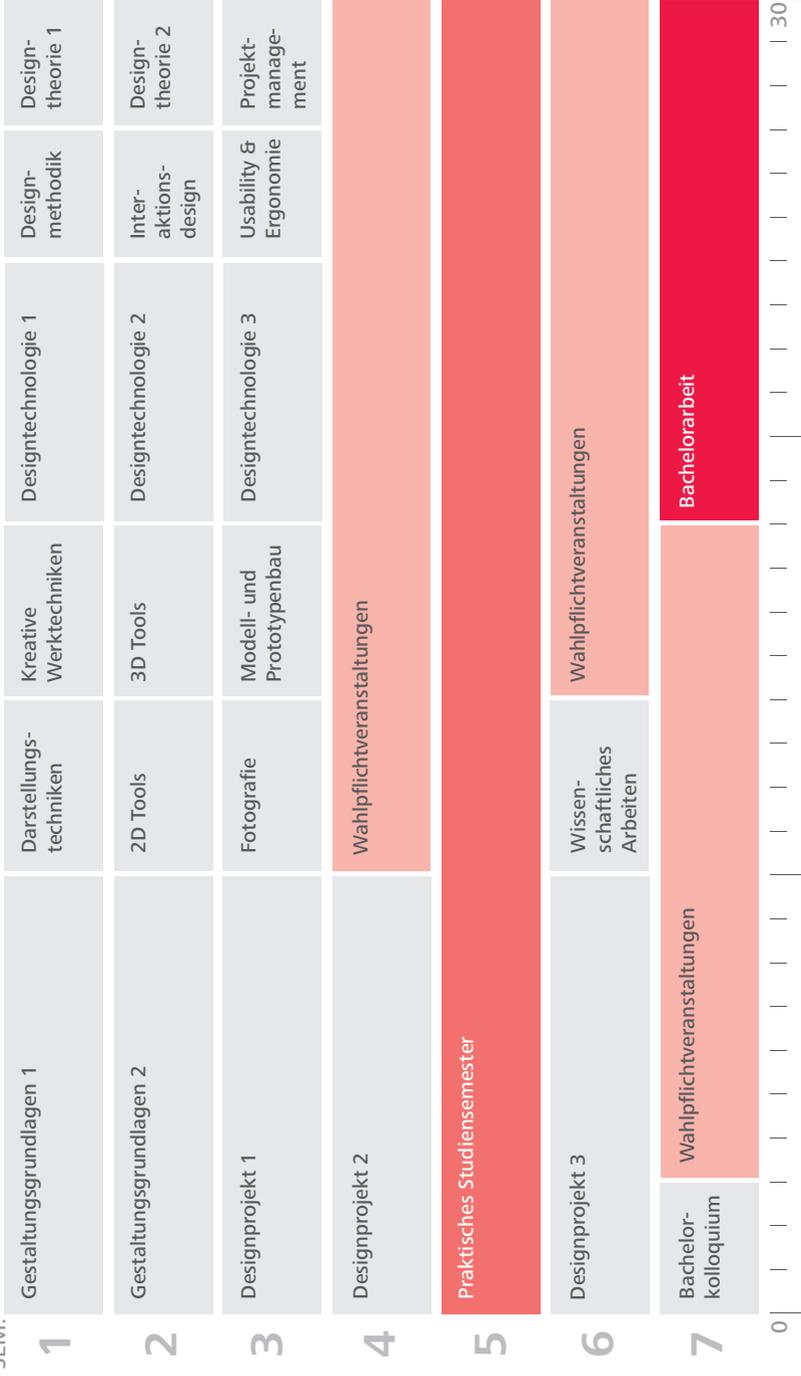
E-Mail: [fritz@hdm-stuttgart.de](mailto:fritz@hdm-stuttgart.de)

**Weitere Informationen  
zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/ipd](http://www.hdm-stuttgart.de/ipd)**

Studiengang: Integriertes Produktdesign

SEM.



ECTS



## MEDIAPUBLISHING

### **Der Verlagsstudiengang: Buch – Presse – Crossmedia**

Mediapublishing ist einer von nur drei Verlagsstudiengängen in Deutschland. Mit diesem Studiengang lernen die Studierenden in Theorie und Praxis alles rund um das crossmediale „Publizieren von Inhalten“: Die Planung, Erstellung, Gestaltung, Herstellung und Verbreitung von Büchern, aber auch von Zeitschriften und Zeitungen als gedruckte, digitale und mobile Medien. Im Zentrum stehen die Förderung von Kreativität und Managementkompetenzen genauso wie angewandte Forschungsprojekte zu aktuellen Themen.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	MEDIAPUBLISHING
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Produktentwicklung und -gestaltung, angewandte Forschungsthemen und Geschäftsmodelle stehen im Mittelpunkt der Projekte, die regelmäßig zusammen mit Verlagen realisiert werden.

Dafür nutzen die Studierenden die hervorragende technische Ausstattung. Unter anderem stehen ein Mac-Labor mit der neuesten Hard- und Software, ein vollständiges Anzeigen- und Redaktionssystem sowie moderne Tools zur qualitativen und quantitativen Forschung zur Verfügung.

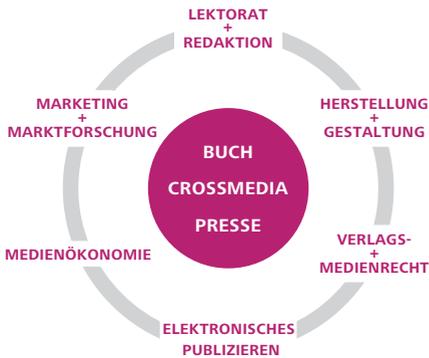
Ein weiterer Pluspunkt: Die geringe Zahl von Studierenden ermöglicht kleine Lerngruppen und einen direkten Kontakt mit Professoren und Studiengangsmitarbeitern, die alle über eigene Verlagserfahrungen verfügen.

Das siebensemestrige Studium vermittelt Kenntnisse zu inhaltlich-redaktionellen, gestalterischen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, technischen, management- und marketingorientierten Themen. Im Hauptstudium erfolgt die Schwerpunktsetzung nach persönlichen Interessen.

Die Lehr- und Forschungsinhalte werden von den Professorinnen und Professoren ständig an die sich wandelnden Anforderungen der Verlagsbranche angepasst. Die digitalen Medien sind fester Bestandteil des Studiums, das ab dem dritten Semester stark projektorientiert organisiert ist und in engem Austausch mit Partnern aus der Verlagspraxis erfolgt.

Das fünfte Semester ist ein Praxissemester: 26 Wochen arbeiten die Studierenden in einem Medienunternehmen, vorzugsweise in einem Buch- oder Presseverlag oder in einer Kommunikationsabteilung ihrer Wahl und gewinnen so einen Einblick in das zukünftige Arbeitsgebiet. Daraus können wertvolle Kontakte entstehen, zum Beispiel für die abschließende Bachelorarbeit oder den späteren Einstieg in den Beruf. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts ab.

Die Studieninhalte umfassen folgende Bereiche:



## Perspektiven

Der enge Praxisbezug des Studiengangs ist ein Grund dafür, dass Absolventinnen und Absolventen nach ihrem Studium beste Chancen auf einen direkten Berufseinstieg haben. Sie sind gesuchte Nachwuchskräfte in Bereichen wie Social Media-Management und (Online-)Marketing, Programmplanung, technisches Produktmanagement und Herstellung, PR und (Multi-Channel-)Vertrieb, Marktforschung sowie Rechte und Lizenzen. Alternativ besteht die Möglichkeit, an der HdM einen Masterstudiengang anzuschließen.

## Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Eine auf das Studium bezogene Berufsausbildung, zum Beispiel als Buchhändler, Verlags- und Medienkaufmann oder Mediengestalter, wird mit einem Bonus auf die Bewerbungsnote angerechnet.

## Kontakt

### Studiendekan

**Prof. Dr. Okke Schlüter**

Telefon: 0711 8923 2978

E-Mail: [schlueter@hdm-stuttgart.de](mailto:schlueter@hdm-stuttgart.de)

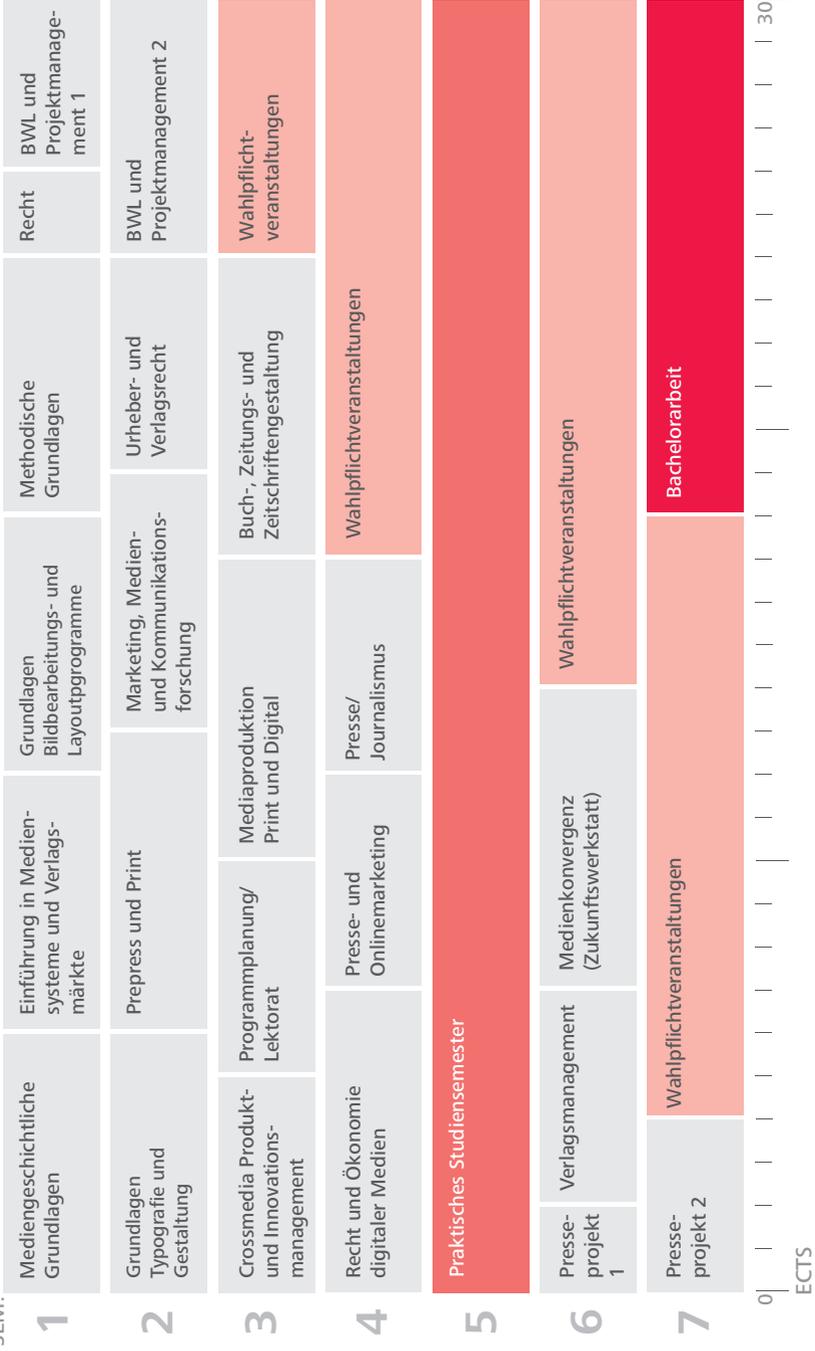
### Weitere Informationen

zum Studiengang

[www.hdm-stuttgart.de/mp](http://www.hdm-stuttgart.de/mp)

Studiengang: Mediapublishing

SEM.





## MEDIEN- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Medien durchdringen heutzutage nahezu alle Bereiche des Alltags und die Entwicklung digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien schreitet rasant voran. Akteure der Wirtschaft setzen Medien ein, um ihre Dienstleistungen und Produkte zu vermarkten. Unternehmen beschäftigen sich mit der digitalen Transformation. Diese geht auch mit neuen Anforderungen an Personalmanagement und Mitarbeitende einher.

Der Bedarf an psychologischen Ansätzen zur Erklärung von Mediennutzung und Medienwirkung sowie zur Rolle der Medien im Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftskontext ist entsprechend enorm gewachsen. Genau hiermit beschäftigten sich die beiden psychologischen Disziplinen Medienpsychologie und Wirtschaftspsychologie, die den Kern des Bachelorstudiengangs Medien- und Wirtschaftspsychologie der Hochschule der Medien ausmachen.

## ALLES AUF EINEN BLICK

<b>STUDIENGANG</b>	MEDIEN- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE
<b>REGELSTUDIENZEIT</b>	7 SEMESTER
<b>ABSCHLUSS</b>	BACHELOR OF SCIENCE
<b>ZULASSUNG</b>	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
<b>ZULASSUNGSBESCHRÄNKT</b>	JA
<b>VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH</b>	NEIN
<b>PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER</b>	5. SEMESTER
<b>AUSLANDSSEMESTER</b>	OPTIONAL
<b>LEHRSPRACHE</b>	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
<b>BEWERBUNGSSCHLUSS</b>	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Der Bachelorstudiengang Medien- und Wirtschaftspsychologie der Hochschule der Medien basiert auf den drei Säulen Psychologie, Medien und Wirtschaft, die – ergänzt um weitere relevante Methoden- und Grundlagenfächer – eine anwendungsorientierte und zugleich theoretisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung ermöglichen.

In den Semestern 1 bis 4 beinhaltet der Studiengang ein umfangreiches Angebot an psychologischen Grundlagenfächern und Methodenfächern. Im Hauptstudium (Semester 3 bis 7) erwarten Sie verschiedene medien- und wirtschaftspsychologische Module aus den Bereichen der Medien- und Kommunikationspsychologie, der Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie und der Werbe- und Konsumentenpsychologie. Des Weiteren bietet der Studiengang auch ein breites Lehrangebot in den Bereichen

Wirtschaft und Medien sowie verschiedene Schlüsselkompetenzmodule.

Das fünfte Semester ist ein Praxissemester, in dem Sie Ihre erworbenen Kompetenzen in einem Unternehmen Ihrer Wahl praktisch erproben. Im sechsten und siebten Semester werden durch verschiedene Spezialisierungsmodule (angewandte Medienpsychologie, Konsumenten- und Nutzerforschung, Personalmanagement) und fachspezifische, inter- und transdisziplinäre Projekte ein Praxisbezug und Lerntransfer sichergestellt. Das Studium schließt im siebten Semester mit einer empirischen Bachelorthesis über eine medienpsychologische oder wirtschaftspsychologische Fragestellung ab. Absolventinnen und Absolventen erwerben den Grad Bachelor of Science.

## **Perspektiven**

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Medien- und Wirtschaftspsychologie sind Tätigkeiten in den folgenden Bereichen:

- Analyse, Gestaltung und Evaluation medialer Angebote (zum Beispiel E-Learning-Umgebungen)
- medienpsychologische Forschung
- Personalmanagement
- Organisationsentwicklung
- Konsumenten- und Werbeforschung
- Nutzerforschung (Usability und User Experience)

## **Zulassung**

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt.

## **Kontakt**

### **Studiengangsleitung**

**Prof. Dr. Michael Weißhaupt**

Telefon: 0711 8923 2282

E-Mail: [weisshaupt@hdm-stuttgart.de](mailto:weisshaupt@hdm-stuttgart.de)

**Prof. Dr. Yvonne Kammerer**

Telefon: 0711 8923 3119

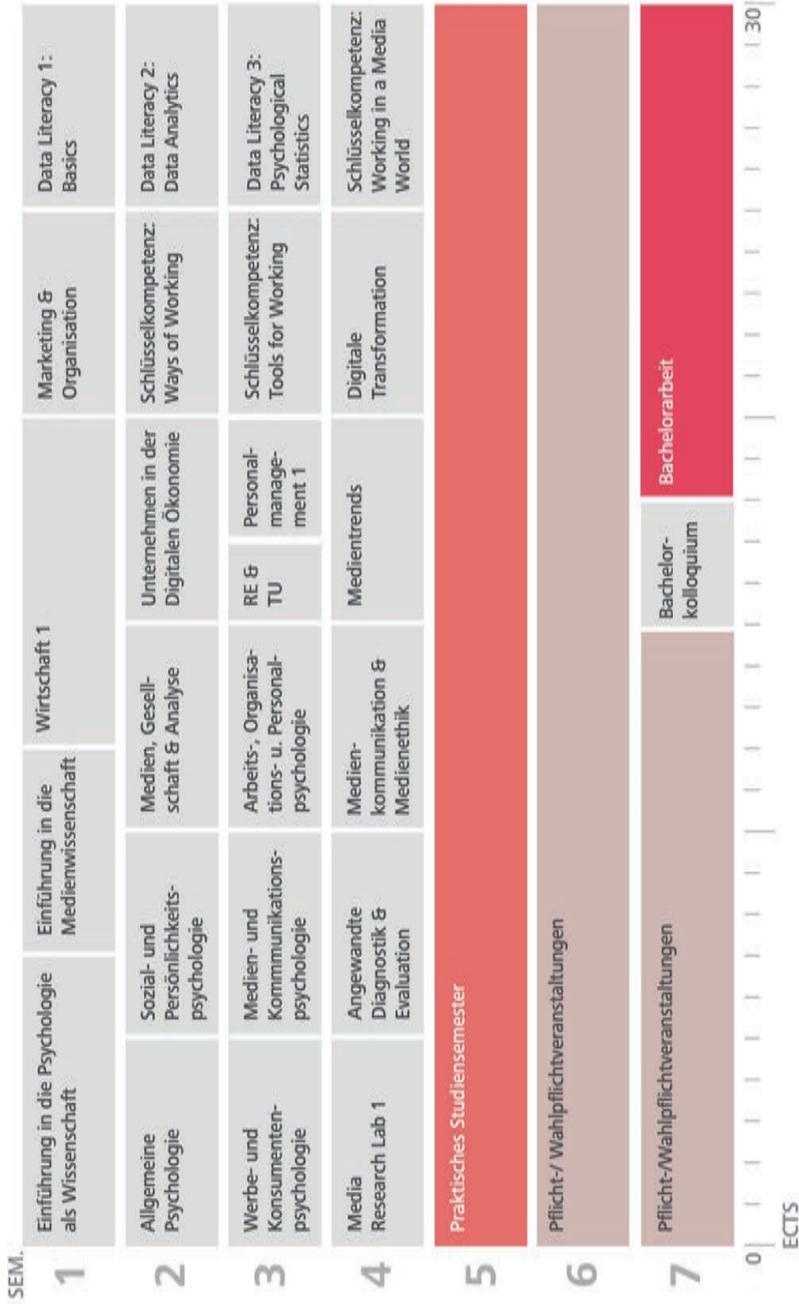
E-Mail: [kammerert@hdm-stuttgart.de](mailto:kammerert@hdm-stuttgart.de)

### **Weitere Informationen**

**zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/](http://www.hdm-stuttgart.de/)**

**medien-und-wirtschaftspsychologie**





## MEDIENINFORMATIK

Die Informatik ist heutzutage allgegenwärtig und spielt in fast allen Lebensbereichen eine bedeutende Rolle. Von Smartphones über Digitalkameras und Fernsehgeräten bis hin zu Navigations- und anderen Assistenzsystemen in Fahrzeugen sind Computer zu selbstverständlichen Bestandteilen unseres Alltags geworden. Durch die zunehmende Digitalisierung der Medien und die steigende Bedeutung multimedialer Anwendungen wird die Informatik auch für viele Medienberufe immer wichtiger. Im Studiengang Medieninformatik werden Spezialisten ausgebildet, die bestens auf die Entwicklungen in diesem spannenden und zukunftssträchtigen Themenbereich vorbereitet sind.

Der Studiengang Medieninformatik ist eng verzahnt mit dem Bachelorstudiengang Mobile Medien. Sie unterscheiden sich durch die Schwerpunkte App-Development, Gestaltung und Usability im Studiengang Mobile Medien, während sich der Studiengang Medieninformatik verstärkt auf die klassischen Bereiche der Informatik konzentriert, wie etwa Software-Entwicklung, Algorithmen und Datenstrukturen oder die theoretische Informatik.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	MEDIENINFORMATIK
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF SCIENCE
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Die Besonderheit des siebensemestrigen Studiengangs liegt in der Kombination einer soliden Informatikausbildung, die einen breiten und stabilen Arbeitsmarkt erschließt, mit einer umfangreichen Auswahl an attraktiven medienpezifischen Vertiefungs- und Anwendungsmöglichkeiten.

Das Grundstudium vermittelt informationstechnische und mathematisch-naturwissenschaftliche Kenntnisse sowie medienpezifische Grundlagen. Das Hauptstudium bietet viel Wahlfreiheit für individuelle Vertiefungen. Dies kann zum Beispiel im neu geschaffenen Schwerpunkt Gaming oder in den Gebieten Computeranimation, Webanwendungen und Webdienste, Softwareentwicklung, Künstliche Intelligenz oder Netzwerke erfolgen.

Daneben steht den Studierenden ein großes Repertoire an medienpezifischen Themen, wie Gestaltung, audiovisuelle Medien oder medienwirtschaftliche Aspekte, zur Auswahl.

In Projektarbeiten erstellen die Studierenden gemeinsam Lösungen für die typischen Herausforderungen der IT- und Medienbranche. Das integrierte praktische Studiensemester, Firmenexkursionen und Seminare mit Referenten aus der Wirtschaft sorgen für eine starke Praxisanbindung. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Science ab.

## **Perspektiven**

Bachelorabsolventinnen und -absolventen arbeiten an der Nahtstelle von Informatik und digitalen Medien oder übernehmen klassische Aufgaben von Informatikern in der Informations- und Medienindustrie, beispielsweise in Multimedia-Agenturen, Softwarehäusern oder Industrieunternehmen. Sie bauen mobile oder stationäre Netzwerke auf, arbeiten in der Administration oder entwickeln individuelle Softwareanwendungen. Ebenso gefragt sind sie im Bereich der Medientechnologie, etwa wenn es um Computeranimationen oder Mediendatenbanken geht. Nach dem Bachelorstudium besteht die Möglichkeit an der HdM den konsekutiven Masterstudiengang Computer Science and Media anzuschließen. Dieser bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf die Übernahme von Führungsaufgaben in der IT- und Medienbranche vor.

## **Zulassung**

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Mit der Bewerbung kann ein Motivationsschreiben eingereicht werden.

## **Kontakt**

### **Studiendekan**

**Prof. Dr. Stefan Radicke**

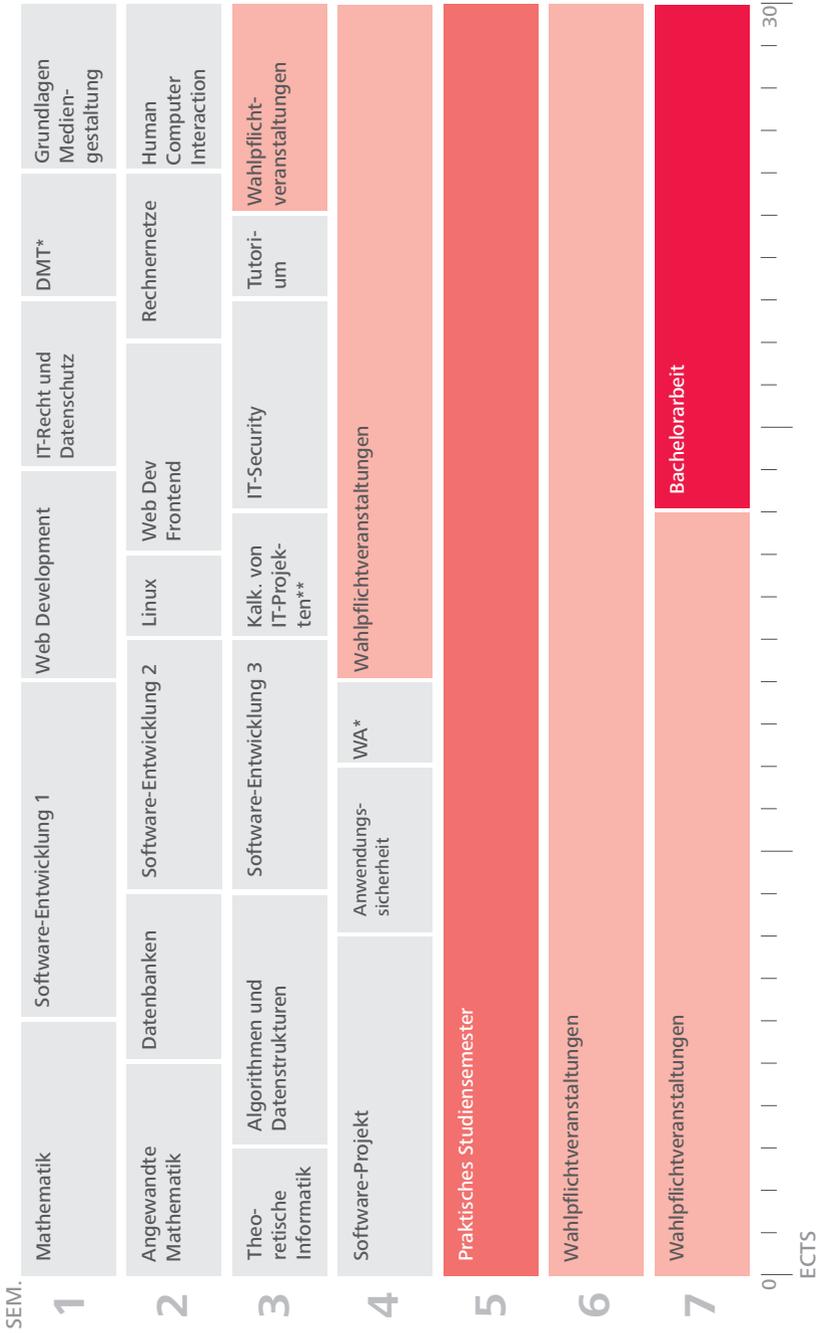
Telefon: 0711 8923 2722

E-Mail: [radicke@hdm-stuttgart.de](mailto:radicke@hdm-stuttgart.de)

### **Weitere Informationen zum Studiengang**

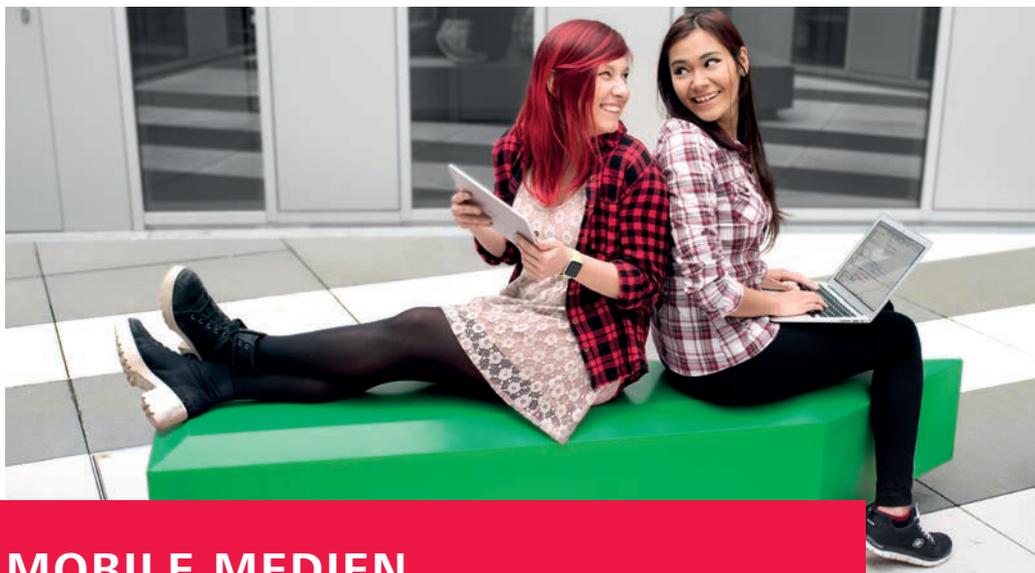
**[www.hdm-stuttgart.de/mi](http://www.hdm-stuttgart.de/mi)**

Studiengang: Medieninformatik



\*DMT Digital Media Technologies  
 \*\*WA Wissenschaftliches Arbeiten

\*\* Kalkulation von IT-Projekten



## MOBILE MEDIEN

### **Interaction Design und Development**

Durch die zunehmende Vernetzung und Globalisierung der Informationsgesellschaft entstehen immer mehr interdisziplinäre Berufe. Beim Gestalten und Programmieren moderner interaktiver Medien, wie etwa Webseiten, mobilen Applikationen oder Games, sind IT-Fachkräfte besonders gefragt. Die Grundbausteine des modularen Studiums Mobile Medien vermitteln Entwicklungs- und Gestaltungskompetenz sowie die Herangehensweise an digitale Innovationen. Nach dem Grundstudium entscheiden die Studierenden selbst, wie viel Designinhalte und wie viel Programmierungskompetenz sie für ihren Traumberuf benötigen.

Der Studiengang Mobile Medien ist eng verzahnt mit dem Bachelorstudiengang Medieninformatik. Sie unterscheiden sich durch ihre Schwerpunkte: Während sich die Medieninformatik auf die klassischen Bereiche der Informatik konzentriert, liegen im Studiengang Mobile Medien die Bereiche App-Development, Gestaltung und Usability im Fokus.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	MOBILE MEDIEN
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF SCIENCE
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Smartphones, Tablets, Smart Watches und Infotainmentsysteme im Auto: Mobile First ist Trend im Webdesign. Im Studiengang Mobile Medien lernen die Bachelorstudierenden, wie Mobile First geht und welche Geschäftsmodelle zum Erfolg führen.

Es gibt Universitäten, die Spezialisierungen im Software-Bereich anbieten und es gibt Studiengänge, die sich auf User Experience Design konzentrieren. Im Studiengang Mobile Medien bekommen die Studierenden die richtige Mischung an Know-how vermittelt, die der Markt braucht. Im Wettbewerb werden für Firmen die Bedienbarkeit eines Produktes und das Nutzererlebnis immer wichtiger. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Mobile Medien kennen die Anforderungen sowohl von Usability (Bedienbarkeit) als auch

von User Experience (Nutzererlebnis). Sie verfügen über das technologische Wissen zur Programmierung von Software für mobile Endgeräte. Sie beherrschen Design und sie entwickeln passende Geschäftsmodelle zur Vermarktung eines Produktes im Rahmen von Projektarbeiten.

Die nötigen Informatikkenntnisse bekommen die Studierenden schon im Grundstudium vermittelt. Im Hauptstudium wählen sie nach persönlicher Vorliebe zwischen Design, Innovation, User Experience, Games- und vertieftem App-Development aus. Im Praxissemester, das auch im Ausland durchgeführt werden kann, ergänzen die Studierenden ihr Wissen mit den Anforderungen im Unternehmen.

## Perspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs Mobile Medien bieten sich Absolventinnen und Absolventen vielseitige Perspektiven in der Software-, Games- und Kreativwirtschaft. Als Verantwortliche für benutzerorientierte, digitale Produkte sind sie in der Lage, innovative Projekte für Marken zu konzipieren, zu gestalten und zu programmieren. Der Studiengang Mobile Medien bietet die Möglichkeit, neuartige „digital experiences“ zu entwerfen, die den Alltag der Zukunft prägen werden. Hierfür gibt es - neben den Einstiegsmöglichkeiten in etablierte Branchen wie Web-, App- oder Frontend-Entwicklung sowie Game- oder Experience Design - neue Berufsfelder in wachsenden Branchen wie beispielsweise Smart Home oder Automotive Apps.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Mobile Medien verfügen über interdisziplinäres Fachwissen, das ihnen breite Berufschancen bietet, zum Beispiel als

- Frontend-/ Automotive-/ App-Entwickler
- User Experience Designer
- Interaction Designer
- Game Designer oder Entwickler
- Usability-/ Accessibilty-Consultant  
Screen-/ Interface-Designer

Außerdem können Absolventinnen und Absolventen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Masterstudium an der HdM vertiefen und erweitern, beispielsweise im Studiengang Computer Science and Media oder Digital Design.

## Zulassung

Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Mit der Bewerbung kann ein Motivationsschreiben eingereicht werden.

### Kontakt

#### Studiendekan

**Prof. Dr. Joachim Charzinski**

Telefon: 0711 8923 2774

E-Mail: [charzinski@hdm-stuttgart.de](mailto:charzinski@hdm-stuttgart.de)

#### Weitere Informationen zum Studiengang

**[www.hdm-stuttgart.de/mm](http://www.hdm-stuttgart.de/mm)**

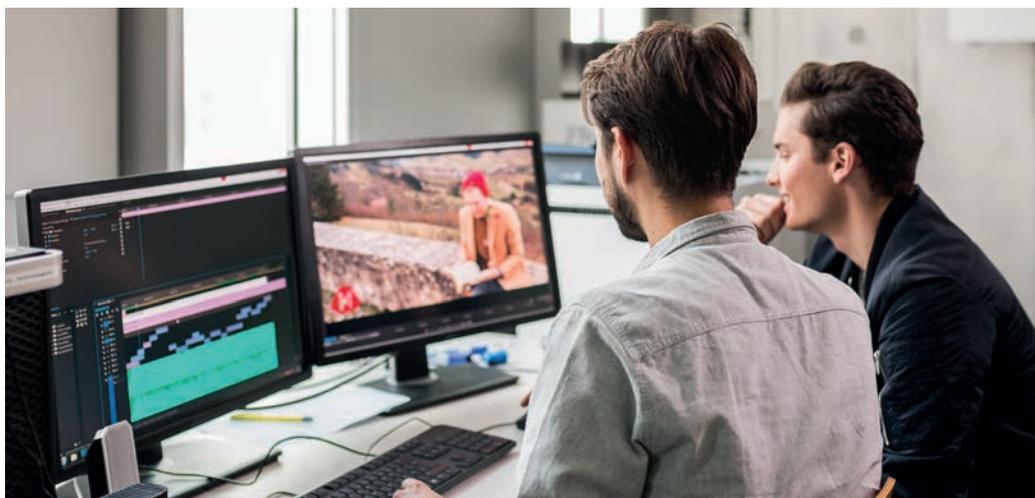
Studiengang: Mobile Medien

SEM.

1	Mathematik	Software-Entwicklung 1		Web Development	IT-Recht Datenschutz	Info. Psych.	Grundlagen Design
2	Angewandte Mathematik	Software-Entwicklung 2		Datenbanken	Rechnernetze	Human Computer - Interaction	Mobile Interaction Design
3	BWL + Projektkal- kulation	Web Development Frontend	Mobile Application Development 1	Präs. Trai- ning	IT-Security	Usability Engineering	User Interface Design
4	Anwendungsprojekt	Mobile Application Development 2	Proj. Mgt.*	WA**	Wahlbereich	Usability Engineering	Usability Engineering
5	Praktisches Studiensemester						
6	Interdisziplinäres Projekt	Tuto- rium	Wahlpflichtveranstaltungen				
7	Wahlpflichtveranstaltungen		Bachelorarbeit				



\* Projektmanagement  
\*\* Wissenschaftliches Arbeiten



## ONLINE-MEDIEN-MANAGEMENT

Multimediale Kommunikation und digitale Services sind zentrale Herausforderungen für Unternehmen im 21. Jahrhundert. Online-Medien-Management bedeutet, in allen Stufen der Wertschöpfung digitale Strategien zu kennen sowie digitale Technologien anwenden und umsetzen zu können. Online-Medien-Manager sind Online-Experten, die Unternehmen im stetigen Wandel der digitalisierten Welt begleiten.

Der Studiengang Online-Medien-Management bildet international orientierte Online-Medien-Spezialisten für das Management von Online-Medien aus. Sie verfügen über interdisziplinäre Kenntnisse aus den Bereichen Digital Marketing & Web Analytics, Online-Technologien und Digital Content Creation. Darüber hinaus sammeln sie im Rahmen von Praxisprojekten erste Erfahrungen im Projektmanagement.

Technologisches Wissen ist ein Enabler zur Gestaltung des digitalen Wandels. Deshalb lernen Online-Medien-Management-Studierende an praktischen Anwendungsfällen die Grundzüge des Programmierens sowie relevante Technologien kennen, verstehen und nutzen. Darüber hinaus werden Trends wie Digitale Transformation oder Data-Driven Marketing berücksichtigt.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	ONLINE-MEDIEN-MANAGEMENT
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Das Studium gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium, das Hauptstudium, das vier Semester umfasst, sowie ein praktisches Studiensemester.

Im Grundstudium wird Wissen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Medien und Online-Technologien vermittelt. Aufbauend auf einer fundierten Ausbildung von Schlüsselkompetenzen sind die Studierenden in der Lage, Zusammenhänge zwischen den Disziplinen zu erkennen und zu verstehen.

Im Pflichtbereich des Hauptstudiums stehen die Themengebiete Unternehmensführung, Strategieentwicklung im digitalen Segment, Medienproduktion, Digital Marketing, Web Analytics sowie Medien- und Webprojekte im Vordergrund.

Das fünfte Semester ist ein Praxissemester, das in einem Unternehmen nach Wahl der Studierenden erbracht wird. In den Semestern sechs und sieben werden interdisziplinäre Projekte in studiengangübergreifenden Gruppen durchgeführt.



Durch die Auswahl der Projekte sowie Lehrveranstaltungen im Wahlbereich können verschiedene Schwerpunkte des Studiums individuell vertieft werden. In enger Zusammenarbeit mit Praxispartnern wird der Studiengang kontinuierlich an die Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden sowie die geringe Anzahl Studierender pro Semester sorgen hierbei für eine optimale Lernsituation und schaffen die Voraussetzungen für einen größtmöglichen Lernerfolg.

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester und wird mit der Bachelorthesis abgeschlossen. Absolventinnen und Absolventen erhalten den staatlich anerkannten Grad Bachelor of Arts.

### **Perspektiven**

Aufgrund der hohen Innovationsgeschwindigkeit und technologischen Entwicklung sind Tätigkeitsgebiete im Bereich von Online-Medien dynamisch und einem ständigen Wandel unterworfen. Da die Berufsfelder in diesen Bereichen noch jung sind, besteht in Unternehmen großer Bedarf an qualifiziertem Personal. Mithilfe ihrer interdisziplinären Kenntnisse können unsere Absolventinnen und Absolventen in den Online-Segmenten unterschiedlicher Märkte und Unternehmen tätig sein – von Medienunternehmen, Agenturen und Industrieunternehmen bis zu Dienstleistern.

Die möglichen Aufgabenfelder der Absolventinnen und Absolventen als digitale Spezialisten oder Führungskräfte sind vielfältig: beispielsweise in den Bereichen Produkt- und Projektmanagement, Digitalisierung, E-Business, strategisches Management, Digitales Marketing, Content Creation, Web Analytics und Performance Marketing oder IT-Konzeption und -Umsetzung.

### **Zulassung**

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Mit der Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben eingereicht werden, das die Wahl des Studiums begründet.

### **Kontakt**

#### **Studiendekanin**

**Prof. Dr. Sarah Spitzer**

Telefon: 0711 8923 3161

E-Mail: [spitzer@hdm-stuttgart.de](mailto:spitzer@hdm-stuttgart.de)

#### **Weitere Informationen zum Studiengang**

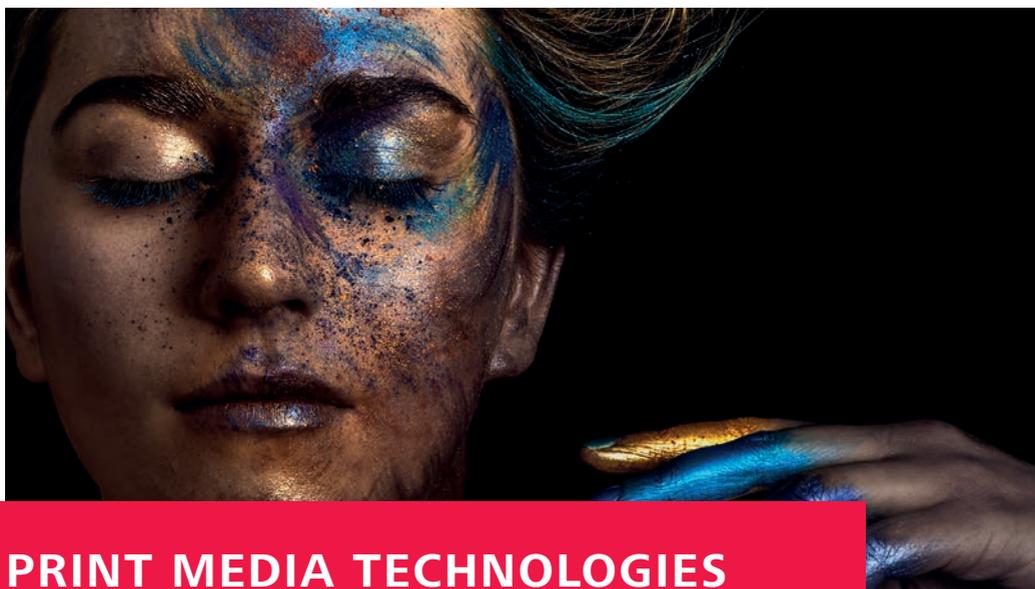
**[www.hdm-stuttgart.de/omm](http://www.hdm-stuttgart.de/omm)**

Studiengang: Online-Medien-Management

SEM.

<b>1</b>	Orientierung OMM	Organisation & Marketing	Multimedia Storytelling	Technologische Grundlagen	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Data Literacy 1
<b>2</b>	Schlüsselkompetenz: Ways of Working	E-Business	Online-Anwendungen	Mediensysteme & Technologien	Externes & Internes Rechnungswesen	Data Literacy 2
<b>3</b>	Schlüsselkompetenz: Tools of Working	Design & Usability	Media Production	Marktforschung	Online Marketing 1	Wahlveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung
<b>4</b>	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World	Strategic Management	Consulting	Social Media	Online Marketing 2	Webprojekt
<b>5</b>	Praktisches Studiensemester					
<b>6</b>	Wahlveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte*				
<b>7</b>	Wahlveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte*	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit		
0	ECTS					
	30					

\* davon mind. 35 ECTS für: Fachspezifische Projekte sowie mindestens ein Interdisziplinäres / Transdisziplinäres Projekt



## PRINT MEDIA TECHNOLOGIES

Start your international career in Media Technologies. Gain professional skills. Shape your creative identity. Work with the latest technologies and develop your know-how. Choosing an English-taught Bachelor's programme in media engineering is just the beginning.

You will develop a critical understanding of new communication technologies, as interaction is not defined by a single media, material or communication style, but fuelled by a desire to communicate by whatever technical means are appropriate. It's simply a matter of defining the different role and purpose of print media and online media.

Experience the world in one classroom as our students come from five continents and from different cultural backgrounds. In today's society economic boundaries have already disappeared and those remaining will continue to diminish. Studying Print Media Technologies opens the door to personal growth and discovery. As you gain new knowledge, the programme is bound to boost your confidence, teach you self-reliance and stretch the parameters of your comfort zone in order to access a whole new world of media.

## OVERVIEW

<b>BACHELOR'S PROGRAMME</b>	PRINT MEDIA TECHNOLOGIES
<b>STANDARD PERIOD OF STUDY</b>	7 SEMESTERS
<b>DEGREE</b>	BACHELOR OF ENGINEERING
<b>ADMISSION</b>	SUMMER SEMESTER (SS)
<b>RESTRICTED ADMISSION</b>	YES
<b>PRACTICAL SEMESTER</b>	5TH SEMESTER
<b>SEMESTER ABROAD</b>	NOT INTENDED
<b>LANGUAGE</b>	ENGLISH
<b>APPLICATION DEADLINE</b>	JANUARY 15TH
<b>PLEASE NOTE</b>	SPECIAL LANGUAGE COURSES ARE PART OF THE PROGRAMME, APPLICANTS FROM NON-EU-COUNTRIES PLEASE CHECK THE DEADLINE ON THE WEBSITE

### Content

The degree (B. Eng.) will involve two educational emphases, professional media engineering and management.

The education in engineering builds on subjects such as Information Technologies, Pre-Media and Prepress Technologies, Cross Media Publishing, Variable Data Printing, 3D Printing, Product Development, Technical Product Design, Packaging and Industrial Printing such as décor, printed electronics and lifestyle products.

The education in management includes courses in Intercultural Problem Solving, Strategic Corporate Planning, Production and Material Management, International Management and Law as well as classes in Business Management.

The faculty runs a technical learning centre for students. It features a great number of well-equipped print factories, creative labs and studios, including industrial machinery, IT facilities, creative printing set-ups and post-press equipment. Students will also find state-of-the-art pre-media facilities involving the latest soft- and hardware technologies available to the media industry.



**taught in English**

## **Perspectives**

The programme is designed to produce informed leaders and practitioners on media issues; to promote proficiency in a foreign language; to endow students with advanced media technology, critical-thinking and to develop public-speaking skills. Our graduates are working internationally as researchers, managers, engineers and creatives in international businesses, everywhere from major industries and brand owners through to innovative craft creators.

## **How to apply**

The course team recognise applicants come from a broad spectrum of backgrounds from across the world. Individuals who have acquired a university entrance certificate and who are fluent in English may apply. A personal statement is an important element of the application.

The programme admits students once a year in March. Please check the application deadline on our website.

## **Contact**

### **Academic Dean**

**Prof. Dr. Volker Jansen**

Telefon: 0711 8923 2150

E-Mail: [jansen@hdm-stuttgart.de](mailto:jansen@hdm-stuttgart.de)

For further information please go to  
**[www.hdm-stuttgart.de/pmt](http://www.hdm-stuttgart.de/pmt)**





## VERPACKUNGSTECHNIK

Durch ein Studium die Welt zu einem besseren Ort machen? Das geht! Der Studiengang Verpackungstechnik schreibt sich genau das auf seine Fahnen. Denn um die Welt mit frischen und sicheren Gütern zu versorgen, sind Verpackungen aus dem Alltag nicht wegzudenken, da sie einen unverzichtbaren Schutz darstellen. Sieben Milliarden Menschen auf der Welt müssen jeden Tag mit Nahrungsmitteln versorgt werden, Millionen von Menschen bestellen täglich bei Alibaba und Amazon. Immer spielen Verpackungen eine Rolle: Keine lebensnotwendigen Tabletten ohne Blister, kein Flugzeugersatzteil ohne Verpackung. Fälschungssicher und unbeschädigt muss alles sein Ziel erreichen. Dabei ist es unumgänglich, dass Verpackungen und Verpackungsmaterialien im Sinne der Umwelt gestaltet werden, damit sie einen nachhaltigen Fußabdruck hinterlassen. Moderne Verpackungen sind auch Informationsträger - über integrierte Chips, Barcodes und andere Systeme ermöglichen sie neue Funktionalitäten.

Gleichzeitig sind Verpackungen auch erfolgreiche Werbeinstrumente, die unsere Kaufentscheidung jeden Tag aufs Neue beeinflussen. Wichtig dabei ist, dass sie sowohl attraktiv und ansprechend sind als auch technische und wirtschaftliche Ansprüche erfüllen. Um all diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern bedarf es Kreativität, Fantasie, praktisches Denken und Handeln sowie Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Studierende des Studiengangs Verpackungstechnik vereinen all diese Eigenschaften.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	VERPACKUNGSTECHNIK
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ENGINEERING
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Ob Nahrungsmittel oder Luxusartikel, Medikamente oder Kosmetik – am Ende muss jedes „Produkt“ unversehrt Menschen auf der ganzen Welt erreichen. Damit dies gelingt, beschäftigt sich der Studiengang Verpackungstechnik in sieben Semestern mit den Themen Forschung und Entwicklung von Materialien, der Produktion und Logistik und der Gestaltung und Konstruktion von Verpackungen.

Im Hauptstudium werden Schwerpunkte aus den Bereichen Gestaltung, Produktion oder Nachhaltigkeit gewählt – wobei das kreative und nachhaltige Design von Verpackungen im Zentrum steht.

Im Studium steht die Praxis im Fokus, weshalb die Studierenden sich in Laborumgebungen mit moderner Ausstattung ausprobieren und ihre Ideen kreativ umsetzen können: Vom rechnergestützten Gestalten von Verpackungen über die Herstellung von Prototypen bis zum Bedrucken. Neben den regulären Vorlesungen in kleinen Gruppen werden durch Praktika, Workshops und Exkursionen theoretische Kenntnisse praktisch angewandt.

Das Studium schließt mit dem Grad Bachelor of Engineering ab.

## Perspektiven

Verpackung haben eine große Bedeutung in unserer Gesellschaft – ohne sie sind die einfachsten logistischen Prozesse nicht realisierbar. Das Interesse an neuen, nachhaltigen Verpackungen wird immer größer - die Industrie ist bestrebt, Innovationen auf den Markt zu bringen. Biogene Werkstoffe, die nicht abbaubare Rohstoffe ersetzen, bergen für die Verpackungsindustrie enorm viel Potenzial. Daher haben Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs beste Jobaussichten mit hohem Zukunftspotenzial und überdurchschnittliche Gehälter: Sie finden Arbeitsgebiete in der Verpackungsgestaltung und -konstruktion, der Forschung, im Verpackungsein- und -verkauf, in der Planung und Entwicklung großer Verpackungslinien oder auch in der Logistik. Arbeitgeber sind unter anderem nationale und internationale, namhafte Unternehmen in der Pharma-, Kosmetik-, Technik- und Luxusgüterindustrie.

Alternativ können sie ihre Kenntnisse im Masterstudiengang Packaging Development Management erweitern.

## Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt.

### Kontakt

#### Studiendekan

**Prof. Dr. Michael Herrenbauer**

Telefon: 0711 8923 2733

E-Mail: [herrenbauer@hdm-stuttgart.de](mailto:herrenbauer@hdm-stuttgart.de)

### Weitere Informationen zum Studiengang

**[www.hdm-stuttgart.de/vt](http://www.hdm-stuttgart.de/vt)**

Studiengang: Verpackungstechnik

SEM.

<b>1</b>	Naturwissenschaften 1	Chemie d. Packgüter, -stoffe	Lebenszyklus Verpackung	Darstellungstechnik	Verpackungsanlagen	Werkstoffe/ Packstoffe/ Verarbeitung 1
<b>2</b>	Naturwissenschaften 2	Ingenieurwiss. Methoden	Nachhaltige Verpackung	Verpackungsdesignprojekt 2D	Werkstoffe/ Packstoffe/ Verarbeitung 2	
<b>3</b>	IGL*	GL Logistik	Projektorganisation	Verpackungsdesignprojekt 3D	Druckverfahren/ Veredelung 1	Werkstoffe/ Packstoffe/ Verarbeitung 3
<b>4</b>	IGL*	Verpackungslogistik	TEP 1**	Umwelt & Verpackung	Entwicklung von Verpackungssystemen	Verpackungsmaschinen
<b>5</b>	Praktisches Studiensemester					
<b>6</b>	Wahlpflichtveranstaltungen aus den Vertiefungsmöglichkeiten: Nachhaltige Verpackungssysteme, Prozesstechnik & Produktion, Design & Entwicklung					
<b>7</b>	TEP 2**	Wahlpflichtveranstaltungen aus den Vertiefungsmöglichkeiten				Bachelorarbeit
0						
10						
20						
30						
ECTS						

\* Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen  
 \*\* Tutorien, Exkursionen, Projekte 1 und 2



## WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION

Als einer der wenigen staatlichen Studiengänge in Deutschland bietet Werbung und Marktkommunikation eine Verknüpfung von Disziplinen an, die sich an der Arbeitspraxis der Kommunikationsbranche orientieren und sie wissenschaftlich reflektieren. Die Studierenden werden bestens auf die Tätigkeiten in Kommunikationsagenturen oder in Kommunikationsabteilungen von Unternehmen, Organisationen und Institutionen vorbereitet.

Der Studiengang lehrt die Konzeption von Kommunikations- und Werbeinhalten und vermittelt dabei gleichermaßen strategische, wirtschaftliche, sozialwissenschaftliche, inhaltliche und gestalterische Elemente über alle Werbemedien hinweg.

Dabei deckt das Studium den gesamten Kommunikationsprozess ab, der sich von „Forschung und Analyse“ über „Konzeption und Strategie“ bis hin zur „Kreation und Produktion“ erstreckt.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Das Grundstudium vermittelt Basiswissen in den Bereichen Marktkommunikation, Sozialwissenschaften, Medien und Kommunikation, Wirtschaft, Gestaltung und Technologie. Darüber hinaus erlernen die Studierenden wissenschaftliche Methoden und erwerben soziale Kompetenzen.

Im Hauptstudium steht die Vertiefung des Wissens in den Bereichen Konzeption und Strategie, Integrierte Marktkommunikation, Online-Kommunikation sowie Kommunikations- und Sozialwissenschaften im Vordergrund. Weitere Vertiefungsfächer sind von den Studierenden frei wählbar.

Die Inhalte des Studiums werden zunächst theoretisch und interdisziplinär vermittelt und anschließend in praxisorientierten Übungen und Kommunikationsprojekten umgesetzt.

Das praktische Studiensemester, Gastvorträge von Expertinnen und Experten aus Agenturen und Unternehmen und vielfältige Exkursionsangebote unterstreichen den Praxisbezug.

Mit der Bachelorprüfung schließt das Studium nach sieben Semestern ab. Der akademische Grad ist der international anerkannte Bachelor of Arts.

## Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs stehen vielfältige Möglichkeiten offen. Sie arbeiten nach Abschluss ihres Studiums insbesondere in Werbe- und Kommunikationsagenturen, Strategieberatungen, bei Technologie-Anbietern, Start-ups sowie innerhalb der Marketing-Kommunikation von Industrie-, Dienstleistungs-, Medien- oder Handelsunternehmen.

Als Spezialisten für Werbung und Marktkommunikation übernehmen sie Aufgaben im Bereich der Kommunikations- und Markenberatung, der Markt- und Kundenanalyse, des Projektmanagements, der Strategischen Planung mit Fokussierung auf Markenstrategie und Markensteuerung sowie der Konzeption. Sie koordinieren Projekte, erstellen Kommunikationskonzepte, verantworten Budgets, betreuen Werbekampagnen oder Marktanalysen.

Die Selbstständigkeit bietet Alumni des Studiengangs ebenfalls eine Zukunft.

Im Masterstudiengang Unternehmenskommunikation können Absolventinnen und Absolventen ihre sozial- und kommunikationswissenschaftlichen Kenntnisse mit Aspekten der Medientheorie sowie mit betrieblicher und organisationaler Kommunikation vertiefen.

## Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt.

### Kontakt

#### Studiendekanin

##### Prof. Gabriele Kille

Telefon: 0711 8923 2225

E-Mail: [kille@hdm-stuttgart.de](mailto:kille@hdm-stuttgart.de)

#### Akademische Mitarbeiterin

##### Elke Nicolin

Telefon: 0711 8923 2235

E-Mail: [nicolin@hdm-stuttgart.de](mailto:nicolin@hdm-stuttgart.de)

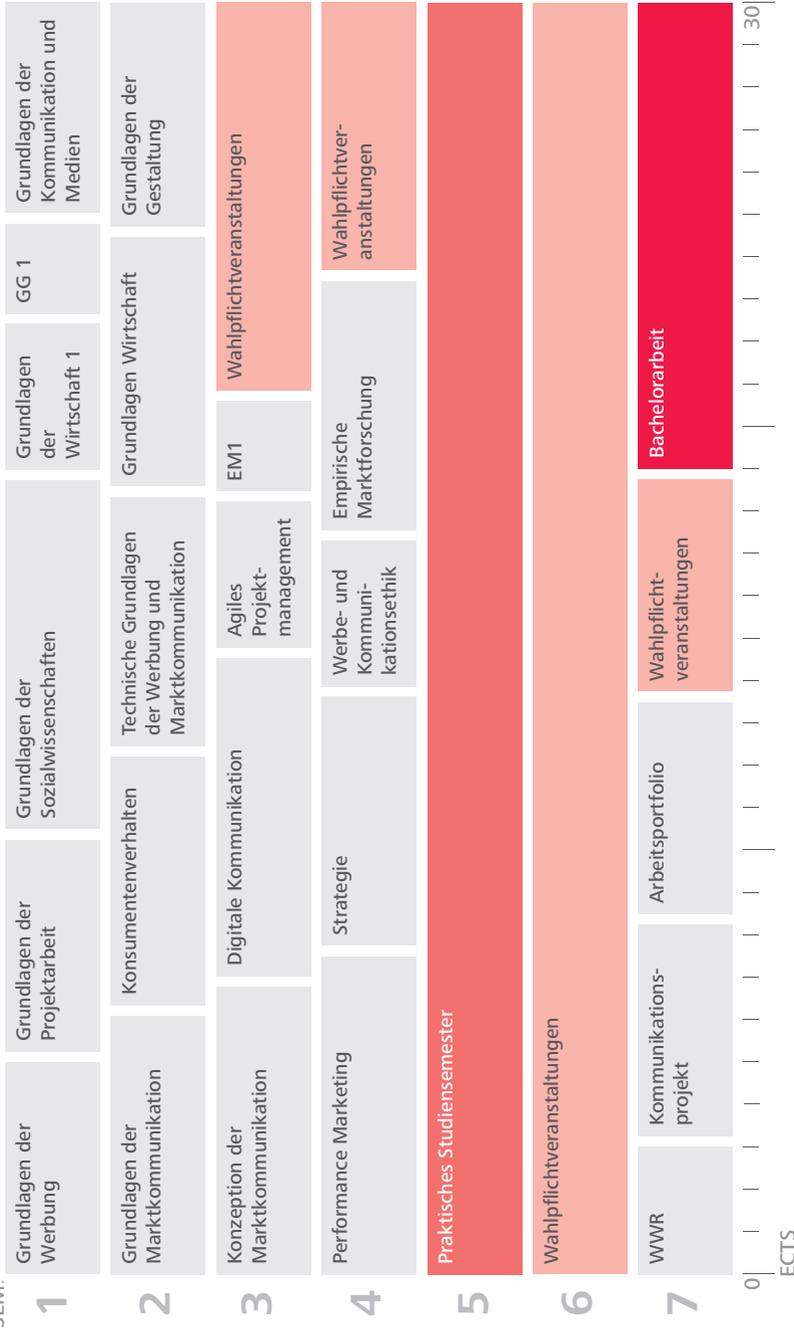
### Weitere Informationen

#### zum Studiengang

[www.hdm-stuttgart.de/wm](http://www.hdm-stuttgart.de/wm)

Studiengang: Werbung und Marktkommunikation

SEM.



GG Grundlagen Gestaltung 1  
EM1 Empirische Marktforschung 1

WWR Werbe- und Wettbewerbsrecht



## WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND DIGITALE MEDIEN

Wie können Unternehmen erfolgreich wirtschaften? Welche Prozesse spielen dabei eine Rolle? Wie führt man Wirtschaft und Technologie zusammen? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich Wirtschaftsinformatiker. Der Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien beschäftigt sich mit dem Entwurf und dem betrieblichen Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen. Dabei wird die Integration von Betriebswirtschaft und Informatik, insbesondere im Kontext digitaler Medien, fokussiert.

## ALLES AUF EINEN BLICK

<b>STUDIENGANG</b>	WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND DIGITALE MEDIEN
<b>REGELSTUDIENZEIT</b>	7 SEMESTER
<b>ABSCHLUSS</b>	BACHELOR OF SCIENCE
<b>ZULASSUNG</b>	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
<b>ZULASSUNGSBESCHRÄNKT</b>	JA
<b>VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH</b>	NEIN
<b>PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER</b>	5. SEMESTER
<b>AUSLANDSSEMESTER</b>	OPTIONAL
<b>LEHRSPRACHE</b>	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
<b>BEWERBUNGSSCHLUSS</b>	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, innovative Geschäftsmodelle und -prozesse zu gestalten sowie erfolgreich in interdisziplinären Projekten zu agieren. Darüber hinaus werden Anwendungen wie analytische Informationswerkzeuge zur Steuerung der Unternehmensentwicklung vertieft (zum Beispiel Business Analytics-Konzepte und -Lösungen).

Im Grundstudium werden die Grundlagen der Betriebswirtschaft und der Informatik eingeführt. Die Einführungen bilden das Fundament für die im Hauptstudium folgenden Kernthemen der Wirtschaftsinformatik, wie zum Beispiel betriebliche Anwendungssysteme, Data Science und Business Intelligence Anwendungen, digitale Geschäftsprozesse und Strategien.

Das fünfte Semester ist als Praxissemester vorgesehen. Die Studienstruktur ermöglicht es den Studierenden, im sechsten Semester ein halbes Jahr im Ausland zu studieren, beispielsweise an einer der Partnerhochschulen des Studiengangs. Eine starke Anwendungs- und Praxisorientierung in Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen ist für den siebensemestrigen Studiengang selbstverständlich.

Er bietet mit der Vermittlung verschiedener Schlüsselkompetenzen, einer Ausrichtung auf Anwendungssysteme wie SAP, sowie einer Spezialisierung auf Business Analytics / Data Science attraktive Alleinstellungsmerkmale und schließt mit dem Bachelor of Science ab.

## Perspektiven

Potenzielle Arbeitgeber finden sich in allen Industrie- und Dienstleistungsbereichen sowie in öffentlichen Verwaltungen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in verschiedenen Positionen gefragte Experten. Sie arbeiten häufig im Projekt- und Prozessmanagement, im Dienstleistungsmanagement, im Marketing, im Controlling oder im IT-Management. Ihre Schnittstellenkompetenz qualifiziert sie vor allem für die Tätigkeit in bereichsübergreifenden Projekten, bei denen sie das gesamte Unternehmen im Blick haben müssen.

Wirtschaftsinformatiker sind insbesondere in den Zukunftsbranchen begehrt. Ihre speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in wachsendem Maße benötigt, da die Anwendung von Informationen und modernen Informationssystemen für Unternehmen zu Erfolgsfaktoren geworden sind. Der Studiengang bietet auch ein konsekutives Masterstudium Wirtschaftsinformatik an.

## Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Mit der Bewerbung kann ein Motivationsschreiben eingereicht werden.

### **Kontakt**

#### **Studiendekan**

**Prof. Dr. David Klotz**

Telefon: 0711 8923 3267

E-Mail: [klotzd@hdm-stuttgart.de](mailto:klotzd@hdm-stuttgart.de)

#### **Projektmitarbeiterin**

**Christina Straus**

Telefon: 0711 8923 3183

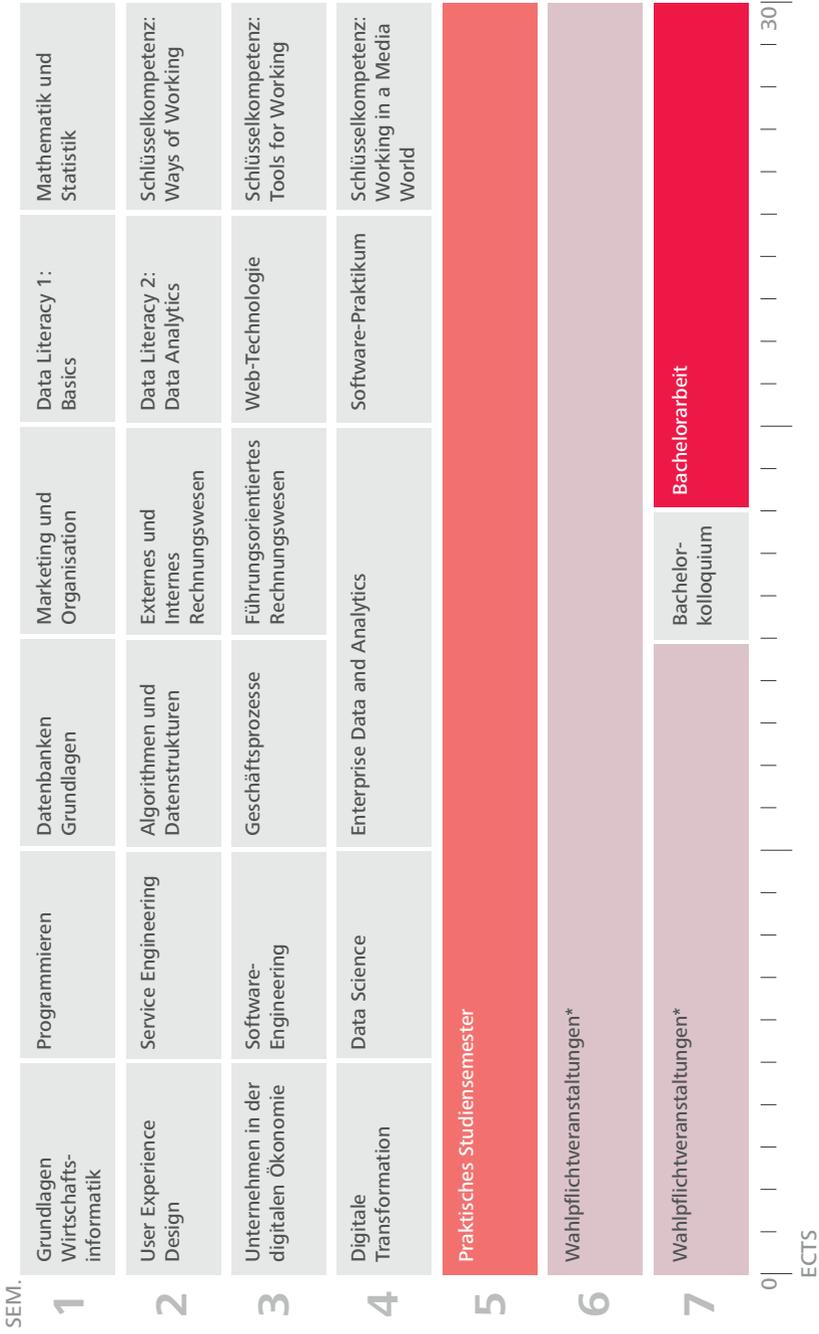
E-Mail: [straus@hdm-stuttgart.de](mailto:straus@hdm-stuttgart.de)

### **Weitere Informationen**

**zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/wib](http://www.hdm-stuttgart.de/wib)**

Studiengang: Wirtschaftsinformatik und digitale Medien



\* davon mind. 30 ECTS für: Fachspezifische Projekte sowie mindestens ein Interdisziplinäres / Transdisziplinäres Projekt



## WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN MEDIEN

Wirtschaftsingenieurwesen Medien – kurz WING – ist Deutschlands einziger Wirtschaftsingenieur-Studiengang mit Fokus auf Medientechnik und -nutzung: Vorlesungen mit Praxisbezug, Projekte mit und Exkursionen zu echten Unternehmen stehen im Vordergrund. Die technische Ausstattung der HdM ermöglicht den Studierenden dabei Medienproduktionen jeder Art:

3D-Druck? Hochwertige Verpackungen? Mit neuem Design, aber wenig CO2? Eigene App? Gedruckte Elektronik? Gemeinsam mit Studierenden anderer Studiengänge? Das geht alles, hier an der HdM. Die Hardware, die Infrastruktur, das Material und die Softwaretools stehen für Studierende bereit.

Wer diese Techniken verstehen, anwenden und wirtschaftlich nutzen will, ist bei WING richtig. Erfinden, Gestalten, Lenken - darum geht es bei WING.

## ALLES AUF EINEN BLICK

STUDIENGANG	WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN MEDIEN
REGELSTUDIENZEIT	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF SCIENCE
ZULASSUNG	WINTER- UND SOMMERSEMESTER (WS & SS)
ZULASSUNGSBESCHRÄNKT	JA
VORPRAKTIKUM ERFORDERLICH	NEIN
PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	5. SEMESTER
AUSLANDSSEMESTER	OPTIONAL
LEHRSPRACHE	DEUTSCH (TEILWEISE AUCH ENGLISCH)
BEWERBUNGSSCHLUSS	15. JULI (WS) UND 15. JANUAR (SS)

### Inhalte und Aufbau

Die zwei Semester des Grundstudiums schaffen eine breite Wissensbasis. Dabei werden Grundlagen in den Bereichen IT, Mediendesign und Wirtschaft vermittelt. Ab dem dritten Semester erweitern und vertiefen die Studierenden gezielt ihre persönlichen Kompetenzen durch die Wahl eines Schwerpunkts. Jeder Schwerpunkt eröffnet weitere Perspektiven – für ein anschließendes Masterstudium ebenso wie auf dem Arbeitsmarkt:

- **Management:** Neben wirtschaftlichen und technischen Grundlagen lernen Studierende das effektive Management von Produktionsabläufen, Mitarbeitern und Ressourcen am Beispiel von Medienprodukten.

- **Informationstechnologie:** Hier erwerben Studierende Kompetenzen zur informationstechnischen Umsetzung von zukunftsfähigen Medienangeboten.

- **Design:** Der Schwerpunkt bietet eine Kombination aus Design und Management zur späteren Planung, Steuerung und Umsetzung von Gestaltungsprozessen.

In jedem Schwerpunkt entwickeln die Studierenden in Projekten Lösungen für Herausforderungen aus der Praxis. Im fünften Semester steht ein Praxissemester an. Davor oder danach, also im vierten oder sechsten Semester, besteht die Möglichkeit, an einer der zahlreichen Partnerhochschulen der HdM im Ausland zu studieren. Die im Auslandssemester erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können im Studium angerechnet werden. Am Ende des Studiums, im siebten Semester, steht die Bachelorarbeit an. Das Studium schließt mit dem Grad Bachelor of Science ab.

### **Perspektiven**

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind für das Arbeiten an den Schnittstellen von Wirtschaft, IT und Technik ebenso qualifiziert wie für die unternehmerische Nutzung und Gestaltung digitaler Medien. Kein Unternehmen kann sich heute ohne starken Medieneinsatz am Markt behaupten, egal in welcher Branche: Ohne Medientechnik gibt es weder Mobilität noch Energie noch Kommunikation. Der Markt für Wirtschaftsingenieure mit Medienkompetenz ist deshalb ebenso vielfältig wie attraktiv.

Absolventinnen und Absolventen steht daher die Tätigkeit in den Digitalisierungsbereichen unterschiedlicher Branchen und Unternehmen offen: in Medienunternehmen, Medien- und Werbeagenturen, Industrieunternehmen und Softwarehäusern. Die Berufsbilder beinhalten beispielsweise:

- Produkt- und Projektmanagement
- Digitalisierung und Automatisierung

- Online-Marketing
- Web-Analytics und Suchmaschinen-Optimierung (SEO)
- GUI-Design
- Web-Entwicklung
- Content Management und Creation
- IT-Beratung, -Konzeption und –Umsetzung
- Controlling und Investitionsplanung

Nach dem Bachelorabschluss besteht zudem die Möglichkeit, einen Masterstudiengang an der HdM anzuschließen.

### **Zulassung**

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Zulassung zum Studium ist beschränkt. Mit der Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben eingereicht werden, das die Wahl des Studiums begründet.

### **Kontakt**

#### **Studiendekan**

**Prof. Dr. Ing. Arno Hitzges**

Telefon: 0711 8923 2634

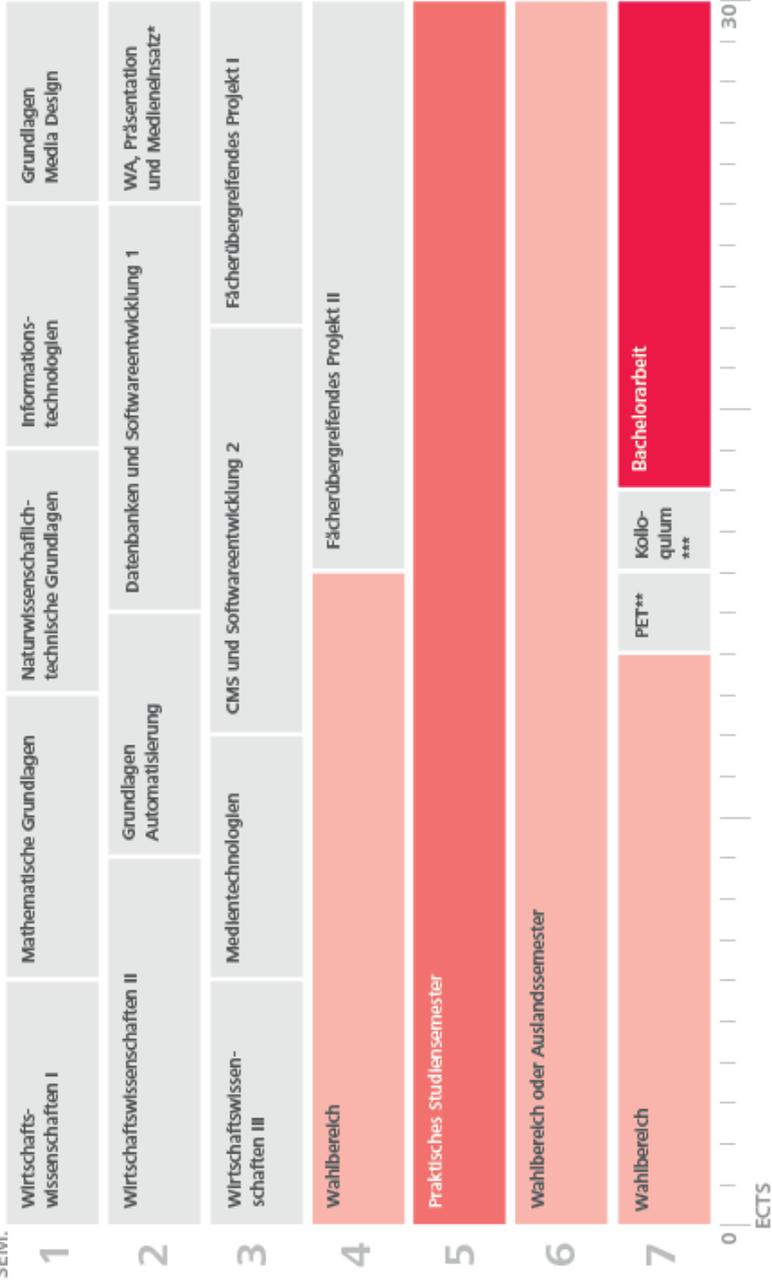
E-Mail: [hitzges@hdm-stuttgart.de](mailto:hitzges@hdm-stuttgart.de)

#### **Weitere Informationen zum Studiengang**

**[www.hdm-stuttgart.de/wing](http://www.hdm-stuttgart.de/wing)**

**Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Medien**

SEM.



\* Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Medieneinsatz  
 \*\* PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien)  
 \*\*\* Kolloquium zur Bachelorthesis

CMS Content-Management-Systeme



## SO GEHT'S ZUM STUDIUM AN DER HdM

Der erste Schritt zu einem Studienplatz an der HdM ist die Onlinebewerbung. Etwa zweieinhalb Monate vor Bewerbungsschluss (in der Regel Mitte November für das kommende Sommersemester oder Mitte Mai für das kommende Wintersemester) ist diese über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung möglich. Die Stiftung koordiniert - über das Bewerberportal [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) - die Bewerbungen für zulassungsbeschränkte Studiengänge. Nach einer Registrierung bei [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) können Sie sich für bis zu drei Studiengänge an der HdM bewerben.

Bei der Vergabe von Zulassungen orientiert sich [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) an Ihren Wünschen. Daher ist es notwendig, dass Sie Ihre Bewerbungen nach Ihren persönlichen Vorstellungen priorisieren. Anhand dieser Priorisierung ist es [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) möglich, Ihnen die Zulassung zu ermöglichen, die am ehesten Ihren Wünschen entspricht. Die Priorisierung hat eine sehr hohe Bedeutung. Mehr dazu auf Seite 90.



Die Bewerbung für alle zulassungsbeschränkten Bachelorstudiengänge der HdM erfolgt ausschließlich über das Bewerbungsportal von [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de).

Bitte denken Sie an den finalen Abschluss des Uploads durch die Betätigung des „Antrag einreichen“-Buttons. Nur vollständig hochgeladene und pünktlich bis zum Bewerbungsschluss (15. Januar für das Sommersemester beziehungsweise 15. Juli für das Wintersemester) eingereichte Bewerbungen können am Zulassungsverfahren teilnehmen.

Bei Fragen helfen das Studienbüro und die Zentrale Studienberatung weiter.

# ALLGEMEINE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

## BACHELORSTUDIUM

### Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife (Fachabitur aller Fachrichtungen)
- Hochschulzugangsberechtigung mit Gültigkeit für eine Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg

### Hochschulreife aus anderen Bundesländern

Nachweise der Hochschulreife aus anderen Bundesländern müssen dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Anerkennung vorgelegt werden, wenn nicht eindeutig aus dem Wortlaut des Zeugnisses hervorgeht, dass die Hochschulreife auch in Baden-Württemberg gültig ist. Eine häufige Formulierung lautet: „Dieses Zeugnis berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.“

Zur Website des Regierungspräsidiums Stuttgart: [www.rps-schule.de](http://www.rps-schule.de)

### Hochschulreife aus dem Ausland

Im Ausland erbrachte Schulabschlüsse müssen gegebenenfalls anerkannt werden.

### Hochschulreife durch berufliche Qualifizierung

- Meisterprüfung oder eine gleichwertige berufliche Fortbildung sowie der schriftliche Nachweis eines Beratungsgesprächs an einer Hochschule (Vgl. Landeshochschulgesetz (LHG §58, 2, 5))
- Berufliche Qualifikation mit einer mindestens zweijährigen, dem angestrebten Studiengang fachlich entsprechenden abgeschlossenen Berufsausbildung sowie einer in der Regel dreijährigen einschlägigen Berufserfahrung, dem schriftlichen Nachweis eines Beratungsgesprächs an der Hochschule und einer bestandenen Eignungsprüfung (LHG §58, 2, 6)

Neben diesen Arten der Hochschulzugangsberechtigung gibt es weitere Sonderfälle (zum Beispiel Internationale Schule, Verbindung mit einer praktischen Tätigkeit). Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten an das Studienbüro oder die Studienberatung.

### Boni

Die HdM wendet ein hochschuleigenes Auswahlverfahren an, welches in der aktuellen Auswahlsetzung geregelt ist. In der Regel können Boni für einschlägige zum jeweiligen Studiengang geltende Berausbildungen, berufliche Tätigkeiten (mindestens zwölf Monate) oder ein überzeugendes und freiwilliges Bewerbungsschreiben vergeben werden.

Eine Übersicht und Erläuterung zur Boni-Vergabe finden Sie unter: [www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/studienplatzvergabe/Boni\\_Tabelle.pdf](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/studienplatzvergabe/Boni_Tabelle.pdf).

## Designaufgabe

Für den Studiengang Integriertes Produktdesign muss eine Designaufgabe innerhalb eines festgelegten Bearbeitungszeitraums eigenständig bearbeitet und online hochgeladen werden. Nach Bewertung der Designaufgabe findet gegebenenfalls ein Auswahlgespräch statt.

## Studienorientierungstest

Für die Bewerbung an Hochschulen des Landes Baden-Württemberg ist die Teilnahme an einem Test zur Studienorientierung erforderlich. Der Test zeigt, welche Studiengänge oder Berufsfelder am besten zu den persönlichen Interessen passen. Einen allgemeinen Orientierungstest stellt das Ministerium unter [www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de) zur Verfügung. Die Teilnahmebestätigung des Tests sollte am besten schon der Bewerbung beigelegt werden. Sie kann allerdings auch bei der Einschreibung eingereicht werden. Da der Test der Orientierung dient, empfiehlt sich die Durchführung frühzeitig vor einer Bewerbung.

## Studienfachwechsel

Wer bereits im dritten oder einem höheren Semester in einem grundständigen Studiengang eingeschrieben ist oder war und den grundständigen Studiengang wechseln möchte, benötigt den Nachweis über eine studienfachliche Beratung. Die Bescheinigung muss spätestens bei der Einschreibung vorgelegt werden. (LHG § 60 Abs. 2 Nr. 5)

## ZWEITSTUDIUM

Wer bereits ein grundständiges Studium in Deutschland erfolgreich abgeschlossen hat und noch ein zweites Mal ein grundständiges Studium anstrebt, gilt als Zweitstudienbewerber mit besonderen Zulassungsbestimmungen.

- Neben der beglaubigten Kopie des Abschlusszeugnisses des Erststudiums mit Abschlussnote ist eine ausführliche schriftliche und unterzeichnete Begründung zum Zweitstudienwunsch einzureichen.
- Hinweis: Es kann nur ein Zulassungsantrag für ein Zweitstudium gestellt werden.

## EINSTIEG IN EIN HÖHERES FACHSEMESTER

Für den Einstieg in ein höheres Fachsemester müssen Bewerber bereits an einer Hochschule studiert haben und genügend anrechenbare Leistungen in den künftigen Studiengang einbringen. Die Einstufung in ein höheres Fachsemester ist nur nach der Teilnahme an einer studienfachlichen Beratung mit dem jeweiligen Studiendekan sowie an einem generellen Studienberatungsgespräch mit der Zentralen Studienberatung möglich.

- Hat ein Bewerber in seinem bisherigen Studium (in einem vergleichbaren Studiengang) den Prüfungsanspruch verloren (zum Beispiel wegen endgültig nicht bestandener Prüfungen oder Fristüberschreitung), kann keine Zulassung erfolgen.
- Hinweis: Es kann nur ein Zulassungsantrag für ein höheres Fachsemester gestellt werden.



## BEWERBUNGSFRISTEN

**15. JANUAR**

*für das Sommersemester*

**15. JULI**

*für das Wintersemester*

Bis zu diesen Terminen muss die Bewerbung für einen Studienplatz bei der HdM online eingegangen sein. Unvollständige oder zu spät eingereichte Anträge werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

## BEWERBUNG AN DER HdM

Im Bewerbungsverfahren müssen Sie eine Priorisierung Ihrer Bewerbungen vornehmen. Das heißt, dass Sie Ihre Bewerbungen in eine für Sie passende Rangfolge ordnen müssen. Die Priorisierung hat maßgeblich Einfluss auf das später folgende Zulassungsangebot. Den Status Ihrer Bewerbung erfahren Sie im Bewerbungsportal [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de). Sie sollten Ihre Bewerbung regelmäßig kontrollieren, da sich im Laufe des Verfahrens der Status Ihrer Bewerbungen häufig und vor allem sehr kurzfristig ändern wird. Über Statusänderungen bei Ihrer Bewerbung werden Sie auf Wunsch auch per E-Mail informiert.

### **Priorisierung auf hochschulstart.de**

Als Teil des Bewerbungsverfahrens müssen Sie **eine Priorisierung Ihrer Bewerbungen vornehmen**. Das heißt, dass Sie Ihre Bewerbungen in eine für Sie passende Rangfolge ordnen müssen.

**Die Priorisierung hat maßgeblich Einfluss auf das später folgende Zulassungsangebot. Im System ist immer nur ein Zulassungsangebot gültig. Wenn Sie zwei oder mehr Zulassungsangebote erhalten, hat nur das am höchsten priorisierte Angebot Gültigkeit. Niedriger priorisierte Zulassungsangebote verfallen, sobald ein Angebot für einen höher priorisierten Studiengang vorliegt.**

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie gut über die Priorisierung Ihrer Bewerbungen nachdenken und die Rangfolge richtig setzen. **Ihre Nummer eins muss die höchste Priorität haben!**

**TIPP:** Mach' die HdM zu Deiner Nummer eins!

**Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren sowie eine Checkliste der einzureichenden Dokumente finden Sie auf der HdM-Webseite:**  
[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber)

## WIE STEHEN MEINE CHANCEN?

### STUDIENPLATZVERGABE FÜR DAS ERSTE FACHSEMESTER

Die Studienplatzvergabe an der HdM erfolgt zu 90 Prozent nach der Verfahrensnote, beziehungsweise zu zehn Prozent nach vorhandenen Wartezeiten (siehe unten). Vorab werden verfügbare Studienplätze an ausländische Bewerber (acht Prozent), Zweitstudienbewerber (zwei Prozent), Personen, die zum Beispiel als Sportler einem im öffentlichen Interesse zu fördernden Personenkreis angehören (ein Prozent), außergewöhnliche Härtefälle (fünf Prozent) sowie bereits zugelassene Bewerber, die durch einen Bundesfreiwilligendienst, einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, die Tätigkeit als Entwicklungshelfer oder aufgrund der Pflege eines Angehörigen oder Kindes an der Aufnahme des Studiums gehindert wurden, vergeben. Härtefälle und Nachteilsausgleiche werden von der HdM analog der Regelungen von **hochschulstart.de** behandelt.

### Die persönliche Verfahrensnote errechnet sich ...

... aus der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (zum Beispiel Abiturnote)

... und einem eventuellen Bonus, zum Beispiel

- für fachlich relevante Berufsausbildungen (mit betrieblichem Teil und in der Regel von der zuständigen Kammer anerkanntem Zeugnis)
- bei fast allen Studiengängen auch für Bewerbungsschreiben und Tätigkeiten

Auf der Grundlage der ermittelten Verfahrensnote wird unter allen Bewerbern eine Rangliste erstellt. Die Umrechnung ausländischer Noten erfolgt nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz.

### Die Wartezeit errechnet sich ...

... über die Zahl der Hochschulsemester (Halbjahre), die seit dem Erlangen der Hochschulzugangsberechtigung verstrichen sind, abzüglich der Vorstudienzeiten an deutschen Hochschulen. Insgesamt werden höchstens sieben Semester berücksichtigt.

### Studienplatzvergabe für höhere Fachsemester

Freie Studienplätze werden nach den Richtlinien der Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) an Bewerber für ein höheres Fachsemester vergeben, sofern die für das angestrebte Fachsemester erforderlichen Studienzeiten und ein entsprechender Ausbildungsstand nachgewiesen werden können. Ob und in welches Semester ein Bewerber eingestuft wird, entscheidet der jeweilige Leiter des Studiengangs. Ausschlaggebend sind die anrechenbaren Studienleistungen eines Bewerbers.

### **Studienplatzvergabe bei Bewerbung für ein Zweitstudium**

Bewerber für ein Zweitstudium werden nach den Prüfungsergebnissen des Erststudiums und nach den Gründen für das Zweitstudium nach Punkten eingestuft und ausgewählt. Hierbei finden die Richtlinien von **hochschulstart.de** Anwendung.

**Weitere Informationen zur Verfahrensnote und Studienplatzvergabe erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro:**

**[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber)**

## ZULASSUNGSBESCHEID UND EINSCHREIBUNG

### **BESCHEIDE UND NACHRÜCKVERFAHREN**

Alle Bewerber, die am Vergabeverfahren teilnehmen, erhalten einen Zulassungs- oder Ablehnungsbescheid. Zu- und Absagen betreffen nur das Semester, für das die Bewerbung gilt. Wenn Sie im aktuellen Verfahren kein Angebot erhalten, bekommen Sie von hochschulstart.de per E-Mail einen Link, über den Sie am Nachrückverfahren teilnehmen können. Abgelehnte Bewerber kommen nicht auf eine Warteliste für spätere Zulassungsverfahren, sondern müssen sich neu bewerben.

### **EINSCHREIBUNG**

Zugelassene Studienbewerber müssen den Antrag auf Einschreibung mit allen erforderlichen Unterlagen innerhalb der im Zulassungsbescheid festgesetzten Frist bei der Hochschule online einreichen. Die Einschreibung können Sie ausschließlich elektronisch vornehmen. Nachdem die Unterlagen für die Einschreibung vollständig und fristgerecht hochgeladen wurden, erhalten Sie von uns Ihren Studierendenausweis und Ihre Immatrikulationsbescheinigung per Post.

**Weitere Informationen zu den Bewerbungs- und Zulassungsformalitäten erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro:**

**[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber)**



## AUSLÄNDISCHE SCHULABSCHLÜSSE

Bewerber mit ausländischem Schulabschluss müssen ihre Zeugnisse zunächst anerkennen lassen. Die zuständige Behörde prüft, ob eine Hochschulzugangsberechtigung für ein Studium an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg vorliegt und stellt gegebenenfalls eine Bescheinigung mit einer Note nach dem deutschen Notensystem aus. Mit dieser Bescheinigung ist dann die Bewerbung an der HdM möglich. Für die Zeugnisanerkennung sollte ausreichend Zeit eingeplant werden.

Folgende Stellen sind für die Anerkennung ausländischer Zeugnisse zuständig:

### **Deutsche Bewerber**

... mit ausländischem Schulabschluss lassen sich ihre Zeugnisse bei der Zeugnisanerkennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart anerkennen.

Weitere Informationen zu den Anerkennungsformalitäten finden sich unter **[www.rps-schule.de](http://www.rps-schule.de)**

### **Ausländische Bewerber**

... mit Schulabschluss in Deutschland oder an deutschen Schulen im Ausland sind mit deutschen Bewerbern gleichgestellt und können sich direkt mit ihrem Zeugnis an der HdM bewerben.

### **EU-/Nicht-EU-Bürger mit ausländischem Schulabschluss**

... lassen ihre Schulzeugnisse beim Studienkolleg Konstanz anerkennen. Erfüllen die ausländischen Zeugnisse nicht die Voraussetzungen für einen direkten Hochschulzugang, muss eine Feststellungsprüfung absolviert werden. Mit dem Zeugnis der Feststellungsprüfung ist dann eine Bewerbung an der HdM möglich:

**[www.htwg-konstanz.de/studium/studienkolleg](http://www.htwg-konstanz.de/studium/studienkolleg)**

### **Deutschprüfung**

Die Lehrveranstaltungen an der HdM werden überwiegend in deutscher Sprache abgehalten. Deshalb ist es für Ihren Studienerfolg sehr wichtig, dass Sie gute Sprachkenntnisse mitbringen (zum Beispiel DSH 2, TestDaF – mindestens 16 Punkte).

### **Aufenthaltserlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung**

Ausländische Studienbewerber benötigen für die Aufnahme des Studiums eine Duldungsbescheinigung oder eine Aufenthaltsgestattung, welche sie vor ihrer Einreise nach Deutschland bei der Deutschen Botschaft (Konsulat) in ihrem Heimatland erhalten. Ausländische Studienplatzbewerber, die sich bereits in Deutschland befinden und noch keine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung besitzen, wenden sich an die zuständige Ausländerbehörde.

### **Zusätzliche Unterlagen für Bewerber aus China, Vietnam sowie der Mongolei**

Bewerber aus China, Vietnam sowie der Mongolei müssen dem Studienkolleg Konstanz zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen auch das Zertifikat der Akademischen Prüfstelle (APS) im Original vorlegen, das bei der Deutschen Botschaft im Heimatland zu beantragen ist. Nur dann darf das Studienkolleg Konstanz eine Studienzulassung beziehungsweise eine Zugangsberechtigung ausstellen. Dies gilt auch für Bewerber, die sich bereits in Deutschland aufhalten. Auf eine Bescheinigung der APS kann nur verzichtet werden, wenn bereits früher eine Studienzulassung in Baden-Württemberg erteilt und die Feststellungsprüfung oder die Deutsche Sprachprüfung (DSH) bestanden wurde.

In diesem Fall müssen die entsprechenden Nachweise beim Studienkolleg Konstanz in amtlich beglaubigter Kopie eingereicht werden.

**Weitere Informationen zur Bewerbung mit ausländischen Zeugnissen erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro:**

**[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber)**

## WIE KANN ES WEITERGEHEN?

### Masterstudium an der HdM

Mit dem Bachelor im Gepäck geht es an der Hochschule der Medien direkt weiter auf der Karriereleiter: Neun verschiedene Vollzeit-Masterstudiengänge helfen beim beruflichen Aufstieg in der Medienwelt.

In drei weiteren Semestern intensivieren die Studierenden ihre Fähigkeiten. Sie können sich spezialisieren, ihr Fachwissen ausbauen und sich für Führungsaufgaben qualifizieren. Die Basis für die praxisorientierten Lehrveranstaltungen bilden Theorievermittlung und wissenschaftliches Arbeiten. Die Masterstudiengänge orientieren sich inhaltlich an den Bachelorstudiengängen und bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre bereits gewonnenen Kenntnisse zu vertiefen. Die nebenstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Anschlussfähigkeit der Bachelorstudiengänge der HdM an die Masterstudiengänge.

Die Hochschule der Medien bietet darüber hinaus die berufsbegleitenden Masterstudiengänge Business Management (Vertiefungen: Corporate Communication, Digital Innovation oder International Business), Data Science (Vertiefungen: Methods and Technology oder Advanced Business Analytics) (M.Sc.) sowie Intra- und Entrepreneurship (tech, MBE) an, die optimal auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt sind. Während des Studiums werden Führungspotenziale ausgebaut und Managementkompetenzen weiterentwickelt.

Darüber hinaus besteht im Master of Media Research für die Absolventinnen und Absolventen aller Bachelorstudiengänge die Möglichkeit einer forschungsorientierten Weiterqualifikation.

Auch berufsbegleitende Kontaktstudienmodule werden angeboten.

Beim Masterinfotag können sich Studieninteressierte über die Masterprogramme der HdM informieren.

Weitere Informationen zum Masterstudium und zur Weiterbildung:

**[www.hdm-stuttgart.de/master](http://www.hdm-stuttgart.de/master)**

**[www.hdm-stuttgart.de/weiterbildung](http://www.hdm-stuttgart.de/weiterbildung)**

### Zum Doktorgrad mit der HdM

An der HdM haben Absolventinnen und Absolventen mit überdurchschnittlichem Abschluss nach dem Masterstudium die Möglichkeit zur Promotion – dank kooperativer Partnerschaften mit nationalen und internationalen Universitäten und kooperativer Kollegs.

Weitere Informationen zu den Promotionsmöglichkeiten:

**[www.hdm-stuttgart.de/](http://www.hdm-stuttgart.de/)**

**[studieninteressierte/promotion/promovieren\\_an\\_der\\_hdm](#)**

## Anschlussfähigkeit der Bachelorstudiengänge

BACHELORSTUDIENGÄNGE	MASTERSTUDIENGÄNGE							
	> Audiovisual Media Creation and Technology (M.Eng.)	> Computer Science and Media (M.Sc.)	> Crossmedia Publishing & Management (M.A.)	> Digital Design (M.A.)	> Medienmanagement (M.A.)	> Packaging Development Management (M.Sc.)	> Unternehmenskommunikation (M.A.)	> Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)
> Audiovisuelle Medien (B.Eng.)	+	Δ		#□				
> Crossmedia-Redaktion (B. A.)			+		o		+	
> Public Relations (B. A.)			o		o		+	
> Digital- und Medienwirtschaft (B. A.)			o		+		+	#
> Informationsdesign (B. A.)	o	o		#			o	
> Informationswissenschaften (B. A.)			o					
> Integriertes Produktdesign (B. A.)				#□		+		
> Mediapublishing (B. A.)			+		o		o	
> Medieninformatik (B. Sc.)	+	+		#□				#
> Medien- und Wirtschaftspsychologie (B. Sc.)								
> Mobile Medien (B. Sc.)	+	+		#□				#
> Online-Medien-Management (B. A.)		o			+		+	#
> Print Media Technologies (B.Eng.)								
> Verpackungstechnik (B.Eng.)						+		
> Werbung und Marktkommunikation (B. A.)		o			o		+	
> Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B. Sc.)			o		+			+
> Wirtschaftsingenieurwesen Medien (B. Sc.)				#□				

- + Anschlussfähigkeit voll gegeben
- o Anschlussfähigkeit grundsätzlich gegeben (Rücksprache mit Studiendekan sinnvoll)

- Δ Anschlussfähigkeit voll gegeben, falls IT-Schwerpunkt gewählt wurde
- # Anschlussfähigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen gegeben (Rücksprache mit Studiendekan)

- Anschlussfähigkeit voll gegeben, falls IT- und Gestaltungsfächer belegt werden

## RUND UMS STUDIUM

### STUDIENBÜRO

Das Studienbüro ist Anlaufstelle für allgemeine studentische Angelegenheiten und Formalitäten. Es erteilt Auskünfte zum Ablauf des Zulassungsverfahrens, zur Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation. Ansprechpersonen für die einzelnen Studiengänge und die Öffnungszeiten des Studienbüros finden sich unter:

**[www.hdm-stuttgart.de/studienbuero](http://www.hdm-stuttgart.de/studienbuero)**

### STUDIENGEBÜHREN

Für Bachelorstudiengänge der HdM werden generell keine Studiengebühren erhoben. Ausnahmen: Für Internationale Studierende sowie für ein Zweitstudium fallen Gebühren an: **[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/studiengebuehren](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/studiengebuehren)**

**[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/studiengebuehren](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/studiengebuehren)**

### SEMESTERBEITRAG

Jedes Semester ist ein Verwaltungskostenbeitrag, ein Beitrag für das Studierendenwerk und die Verfasste Studierendenschaft der HdM zu entrichten. Der aktuell gültige Betrag findet sich unter: **[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/semesterbeitraege](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/semesterbeitraege)**

**[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/semesterbeitraege](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/semesterbeitraege)**

### STUDIENFÜHRER MY\_STEPS

Der Studienführer MY\_STEPS mit allen wichtigen Informationen zum Studium an der HdM und den Vorlesungsplänen der ersten beiden Semester ist zu Vorlesungsbeginn für HdM-Studierende kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht. Er kann gegen eine Schutzgebühr auch bestellt werden: **[www.hdm-stuttgart.de/studierende/stundenplan/bestellung\\_studienfuehrer](http://www.hdm-stuttgart.de/studierende/stundenplan/bestellung_studienfuehrer)**

**[www.hdm-stuttgart.de/studierende/stundenplan/bestellung\\_studienfuehrer](http://www.hdm-stuttgart.de/studierende/stundenplan/bestellung_studienfuehrer)**

### STUDY BUDDY

Der StudyBuddy ist ein individueller Begleiter durch das gesamte Studium und steht allen Studierende der HdM digital zur Verfügung. Hier wird alles geklärt, was man vor dem Start wissen muss und wie die wackeligen ersten Schritte an der HdM bewältigt werden können.

Weitere Infos von: **[cld@hdm-stuttgart.de](mailto:cld@hdm-stuttgart.de)**

### STUDIERENDENWERK STUTTGART

Das Studierendenwerk Stuttgart unterstützt die Studierenden in der Region Stuttgart mit vielfältigen Dienstleistungen. Es ist zuständig für Anträge auf Ausbildungsförderung (BAföG), betreibt Wohnheime, Mensen sowie Kinderbetreuungseinrichtungen. Zudem bietet es eine kostenfreie psychotherapeutische Beratung sowie Rechts- und Sozialberatung an und vergibt in Notlagen zinslose Darlehen.

**[www.studierendenwerk-stuttgart.de](http://www.studierendenwerk-stuttgart.de)**



## HdM IN ACTION

Die HdM bietet Studierenden unzählige Möglichkeiten, selbst Medien zu machen, sich auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.

Medienfans aus allen Studiengängen und Semesterstufen sind zum Beispiel herzlich willkommen beim Hochschulradio Horads 88,6. Als Lernradio bietet Horads die Möglichkeit, das Medium Radio praxisnah kennen zu lernen: beim Recherchieren, Texten und Moderieren, in der Wort- oder in der Musikredaktion.

Das gilt auch für das Studentenfernsehen stufe: Bei stufe.tv – die Abkürzung für Studierendenfernsehen - handelt es sich um ein freiwilliges, studentisches Projekt, an dem sich in jedem Semester rund 60 bis 90 Studierende aus allen Studiengängen und Semesterstufe beteiligen. Sie eignen sich redaktionelle und technische Kompetenzen für die Produktion von Fernsehsendungen an und setzen dieses Wissen direkt in die Praxis um.

Noch mehr Action bietet die Verfasste Studierendenschaft (VS) mit ihren Services und Initiativen zum Mitmachen - von Film über Theater und Musikmachen über Gaming bis hin zu Umweltschutz und noch viel mehr.



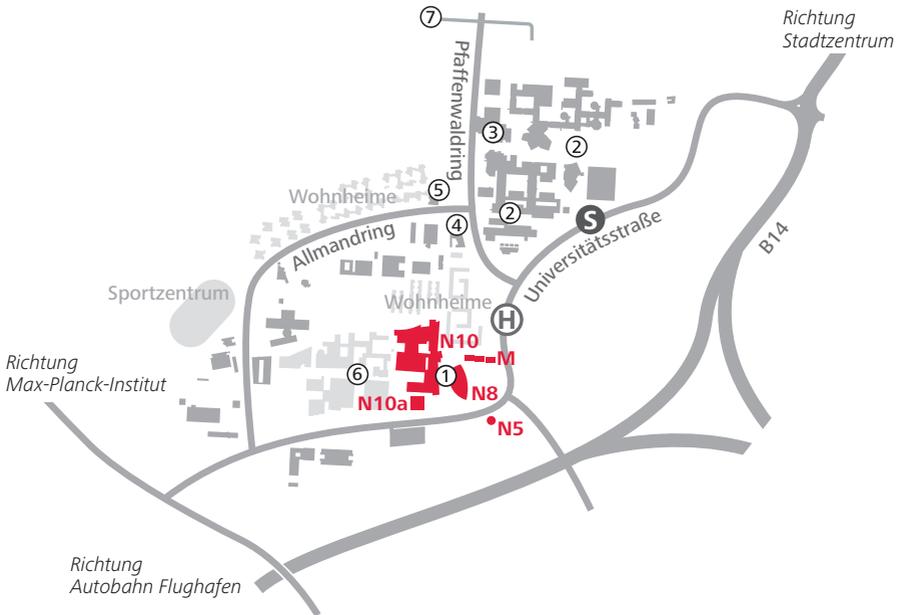
## WEG ZUR HOCHSCHULE

Zur HdM - vier S-Bahn-Stationen vom Hauptbahnhof entfernt - kommt man am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Haltestellen: Universität (S-Bahn) oder Schranne / Hochschule der Medien (Bus).

Studierende bis einschließlich 26 Jahre können das JugendTicketBW erwerben, oder das rabattierte Deutschlandticket für Studierende unter 27 Jahren (ab 12/2023). Damit sowie mit dem regulären Deutschlandticket können alle Verkehrsmittel des Nahverkehrs in ganz Deutschland genutzt werden.

Auf dem Campus Vaihingen stehen auch Parkplätze zur Verfügung. Für die Nutzung fallen derzeit noch keine Gebühren an. Rund um die HdM ist alles zu finden, was für den Hochschul-Alltag nötig ist - von Cafeterien über die Mensa bis zu Wohnheimen und Sportanlagen. In direkter Nachbarschaft liegen die Universität Stuttgart oder Forschungseinrichtungen wie die Fraunhofer Gesellschaft.

## LAGEPLAN



- ① Hochschule der Medien  
(N10 – Nobelstraße 10, N8 – Nobelstraße 8,  
N5 – Nobelstraße 5, N10a – Nobelstraße 10a,  
M – Modulbau)
- ② Universität Stuttgart
- ③ Mensa
- ④ Internationales Zentrum (IZ)
- ⑤ Ökumenisches Zentrum (ÖZ)
- ⑥ Fraunhofer Gesellschaft
- ⑦ Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- S** S-Bahn-Haltestelle Universität  
Hauptbahnhof 15 min  
Flughafen 20 min
- H** Bushaltestelle Schranne / Hochschule der Medien



## STUDIENSTANDORT STUTTGART

Hoch über dem Talkessel und am Rande der Stadt Stuttgart hat die Hochschule der Medien (HdM) ihren Standort, mitten auf dem Stuttgarter Universitätsgelände im Stadtteil Vaihingen. In der direkten Nachbarschaft liegen die Mensa, Wohnheime und zahlreiche Forschungseinrichtungen – nur vier S-Bahn-Stationen vom Stadtzentrum entfernt. Als Landeshauptstadt hat Stuttgart einiges zu bieten und ist ein attraktiver Ort zum Leben und Studieren: erholsame Parks, hervorragende Bibliotheken, ausgezeichnete Cafés und Clubs und noch vieles mehr. Knapp 62.000 junge Menschen studieren an den Hochschulen der Schwabenmetropole.

Zahlreiche lokal ansässige Unternehmen und Einrichtungen bieten attraktive Praktikumsmöglichkeiten oder Arbeitsplätze in der Industrie, im Dienstleistungs- und im Mediensektor: Mercedes-Benz, Porsche, Bosch, Klett, Mairdumont, der SWR oder die Motor-Pressen Stuttgart und die Südwestdeut-

sche Medien Holding. Außerdem gibt es ein breites Kulturangebot: Neben der Staatsgalerie, dem Staatstheater – mit Schauspiel, Ballett und Oper – und dem Kunstmuseum sowie zahlreichen Kinos, ist die Stadt auch für ihre Musikszene bekannt. Namen wie Max Herre, Cro oder die Fantastischen Vier sind mit Stuttgart verbunden. Jährlich finden in der Stadt renommierte Festivals wie das Internationale Trickfilm-Festival, die Jazzopen oder das Sommerfestival der Kulturen statt. Nicht zu vergessen auch das Frühlingsfest, der Cannstatter Wasen, das Weindorf oder der Weihnachtsmarkt.

Zu den Aushängeschildern der Stadt zählen neben dem Fernsehturm auch der Zoo Wilhelma, das Alte Schloss, das Stadtpalais, die Automuseen oder die Weißenhofsiedlung. Stuttgarts Lage im Neckartal, umgeben von Weinbergen, die Nähe zur Schwäbischen Alb und zum Bodensee bieten ein attraktives Outdoor-Freizeitangebot – im Sommer wie im Winter.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Hochschule der Medien  
Nobelstraße 10  
70569 Stuttgart

Telefon 0711 8923 10  
Telefax 0711 8923 11

[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

### Redaktion

Kerstin Lauer, Studiengangsleitungen,  
Zentrale Studienberatung

### Fachliche Beratung

Anja Fritz, Annica Funke, Prof. Dr. Mathias  
Hinkelmann, David Sixt

### Gestaltung, Satz, Bildbearbeitung

Milena Starcenko

### Druck und Druckweiterverarbeitung

Offizin Scheufele Druck und Medien  
GmbH + Co.KG

### Fotos

Sven Cichowicz, CRPR, Prof. Dr. Bernhard  
Dusch, Verena Ecker, Kai Effinger, Nicole  
Fröhlich, Matthias Galus, Anna Kächele,  
Christoph Kalck, Julia Kremer, Nina Marsiglio,  
Florian Müller, Laura Poluschkin, Wolf-Peter  
Steinheisser, Jascha Vick, Benjamin Wohl-  
recht

### Stand

Oktober 2023

Werden Sie Fan der HdM auf Facebook  
**[www.hdm-stuttgart.de/facebook](http://www.hdm-stuttgart.de/facebook)**

Folgen Sie der HdM auf Instagram  
**[@hdm.stuttgart](https://www.instagram.com/hdm.stuttgart)**

